

# Advent, Advent...

Von Lilly\_Jericho

## Inhaltsverzeichnis

<b>Kapitel 1: 1. Dezember</b>	2
<b>Kapitel 2: 2. Dezember</b>	5
<b>Kapitel 3: 3. Dezember</b>	8
<b>Kapitel 4: 4. Dezember</b>	11
<b>Kapitel 5: 5. Dezember</b>	14
<b>Kapitel 6: 6. Dezember</b>	17
<b>Kapitel 7: 7. Dezember</b>	20
<b>Kapitel 8: 8. Dezember</b>	22
<b>Kapitel 9: 9. Dezember</b>	25
<b>Kapitel 10: 10. Dezember</b>	28
<b>Kapitel 11: 11. Dezember</b>	31
<b>Kapitel 12: 12. Dezember</b>	34
<b>Kapitel 13: 13. Dezember</b>	37
<b>Kapitel 14: 14. Dezember</b>	40
<b>Kapitel 15: 15. Dezember</b>	43
<b>Kapitel 16: 16. Dezember</b>	46

## Kapitel 1: 1. Dezember

Hier ist auch schon das erste Türchen!

"Pairing": Chris Irvine & Adam Copeland (angedeutet)

---

Irgendwie ist das heute echt nicht der Tag von Y2J Chris Jericho, erst hat er in der heutigen Ausgabe von Monday Night Raw in Toronto musste er sein Match verlieren und hinterher gab es sogar noch einen mehr als heftigen Streit mit seiner mehr als geliebten Frau Jessica. Natürlich hat sie ihn nach der Show nach einer etwas hitzigeren aber sachlichen Diskussion mit der WWE Diva Natalya erwischt und als sie ihn zum Abschied kurz umarmte, was zwischen den Wrestling Kollegen irgendwie Gang und Gebe war. Für Jessica, die die andere Frau nicht kannte, war das natürlich sofort ein Grund, an die Decke zu gehen und ihm direkt vor allen Kollegen und Kolleginnen die anwesend waren eine Szene zu machen. Ungläubig kann er bis jetzt nur den Kopf schütteln, wenn er daran zurückdenkt. Natürlich macht ihn die Tatsache irgendwie traurig, dass seine Frau ihm wirklich so wenig zu vertrauen scheint, obwohl er ihr wirklich nie einen Grund dafür gegeben hat. Nie hat er Jessica betrogen oder auch nur ansatzweise mit einer anderen Dame geflirtet. Wenn Chris es genau nehmen würde, hatte ihm Jessica bisher mehr Gründe gegeben an die Decke zu gehen als er ihr, aber jetzt ist das auch schon irgendwie egal. Langsam aber sicher betritt Chris nun das Hotelzimmer, welches er sich heute aus Platzgründen leider mit jemand anderen teilen muss. Allerdings hat er immerhin zumindest hier absolut kein Glück und sein Zimmergenosse ist niemand geringerer als der ehemalige Rated R Superstar Adam Copeland, besser bekannt als Edge.

Die beiden verstanden sich noch nie sonderlich gut und deshalb mag er auch den Gedanken nicht sehr, sich ausgerechnet mit ihm gleich ein Zimmer teilen zu müssen. Langsam betritt er den Raum, in welchem sein Kollege schon auf ihn wartet. Mit einem fiesem Blick starren sich beide einen Moment lang an und sagen kein Wort. Erst nach einigen Sekunden ist es an Adam das Schweigen zu brechen. "Da bist du ja endlich, was hat denn da so lange gedauert?" Chris ist allerdings nicht wirklich nach reden zu Mute und deshalb geht er ohne auch nur ein einziges Wort für Adam da zulassen ins Badezimmer und gönnt sich eine heiße Dusche. Währenddessen sitzt Adam auf seinem Bett und ist schon etwas verwundert, denn sonst erwidert Chris doch zumindest seine "Freundlichkeiten" zur Begrüßung. Irgendwas ist heute anders, das spürt er ganz genau während er so ein wenig grübelt. Im Hintergrund klingelt ein Handy, es ist eindeutig das von Chris. Warum zur Hölle kann sich der keinen guten Klingelton zulegen und nimmt stattdessen tatsächlich etwas von seiner verdammten Wanna Be Heavy Metal Band? Allein schon weil Adam dieses Gedudel ums Verrecken nicht mehr aushält geht er hinüber zum Nachtkästchen und drückt es einfach weg. Genau in diesem Moment betritt natürlich Chris Jericho wieder den Raum und sieht nur noch Adam mit seinem Handy in der Hand. Stocksauer geht er auf seinen Landsmann zu und reißt ihm das Handy aus der Hand. "Was zur Hölle treibst du da?", seine Stimme klingt verdammt bedrohlich, heute ist er wirklich nicht für Scherze oder ähnliches aufgelegt, vor allem nicht wenn es von seinem vermeintlichen Feind kommt.

"Hey hey, ganz ruhig ja? Ich wollte nur diese unzumutbare Mucke ausschalten.", rechtfertigt sich der ehemalige WWE Superstar. Ohne ein weiteres Wort sieht sich Chris nun die erhaltene SMS an, diese bessert seine Laune allerdings nicht gerade, ganz im Gegenteil. Tatsächlich ist ein Youtube Link zu einem Video darin enthalten, der zeigt, wie seine Frau ihn tatsächlich wegen einer einfachen Umarmung vor versammelter Mannschaft vorführt. Na toll, wenn das öffentlich wird kann er sich und seiner Karriere als Sänger und Wrestler wohl gleiche in großes Loch schaufeln und sich reinlegen. Zum Glück ist das Ganze im Moment noch auf privat geschaltet, aber wer weiß, wie lange noch. Wütend knallt Chris sein Handy sofort wieder aufs Nachtkästchen und Adam kann nicht mehr als etwas schräg auf seinen besten Feind zu sehen. Natürlich hatte er keine Ahnung, was nach den heutigen Tappings im Backstage Bereich geschehen ist und deshalb kann er nicht anders als sich vielleicht doch etwas Gedanken um Chris zu machen. Dieser verschwindet nun fast wortlos unter seiner Bettdecke. Zwar waren Chris und Adam noch nie die besten Freunde gewesen, aber etwas Gedanken macht sich der Mann aus Toronto gerade schon um seinen Kollegen, denn so verschlossen und traurig kennt er ihn überhaupt nicht. "Sag mal Adam, hast du hier Wurzeln geschlagen oder warum zur Hölle kannst du nicht einfach nen Abgang machen und mir meine Ruhe lassen?", kommt es nun von diesem und mit einem Kopfnicken zeigt er auf Adams Bett. Dieser kann nur noch kurz etwas erwidern, geht dann aber wie gewünscht zu seinem Bett. "Bin ja schon weg..."

Auch Adam macht sich schnell fürs Bett fertig und als beide dann endlich ohne ein weiteres Wort das Licht ausschalten, dreht er sich gemütlich herum, sodass er zum großen Fenster hinaus in Richtung des Mondes schaut. Irgendwie kann er nicht wirklich schlafen obwohl er hundemüde ist, zu sehr lässt ihn das seltsame Verhalten seines Zimmernachbarn grübeln. Einige Minuten lang wälzt sich der Mann aus Toronto einfach nur im Bett und kann einfach nicht schlafen. Das ganze geht noch Sekunden, Minuten, vielleicht sogar Stunden so weiter und die Uhrzeit schreitet immer weiter fort. In einem Moment, in dem Adam dann tatsächlich einmal ganz still ist kann er nicht wirklich glauben, was er hört. Hinter ihm ist ein leises schluchzen zu vernehmen. Eigentlich kann dieses Geräusch nur eines bedeuten, aber irgendwie kann er es nicht so recht glauben. Ist es tatsächlich Chris Irvine, der hier weint? Warum zur Hölle das denn? Und was ist passiert, das Chris so kaputt zu machen scheint? Einen Moment lang hört Adam einfach nur zu, denn er will erst ganz sicher sein. So wenig er den Mann aus Winnipeg auch mag, so wenig kann er ihn hier einfach leiden lassen, das ist einfach nicht Adams Art. Langsam bewegt sich der Mann aus Toronto aus seinem Bett, er will Chris ja nicht schocken, und geht auf dessen Bett zu. Vorsichtig kniet er sich auf die Seite, zu der Chris den Rücken hindreht und legt ihm eine Hand auf die Schulter. Irvine scheint das recht egal zu sein, er blickt geradewegs auf sein Handy und alles andere scheint uninteressant zu sein. "Hey, was ist denn los?" Erst durch diese Worte wird Y2J unsanft aus den Gedanken gerissen.

"Ach nichts, vergiss es." Die Stimme vom best in the World at what he does klingt nur noch bröckelig und fast schon ängstlich. Ja, er hat Angst, Angst davor, ausgelacht und gepeinigt zu werden und das von Edge. Dieser allerdings lässt nicht locker und meint nur: "Hey, ich seh doch dass es dir scheiße geht, was ist los?" Chris dreht sich etwas genervt zu seinem Landsmann. "Du weißt echt nicht wann Schluss ist, oder? Verdammt, wenn du es unbedingt wissen willst, bitte schön: Erst verliere ich mein Match gegen diese Flasche namens Sheamus und danach... ach, du hast es doch sicher

schon gesehen, was danach passiert ist..." Adam weiß wirklich nicht, wovon Chris redet, schließlich ist das Video bei ihm noch nicht gelandet. "Nein, weiß ich nicht.", die Worte klingen trotzdem, dass Chris ihn so angepöbeln hat doch noch sehr einfühlsam. "Na dann.... schau dir selber an." Mit diesen Worten kramt Chris sein Handy hervor und zeigt es Adam. Dieser sieht sich das Video an und irgendwie schockt ihn das Ganze schon ein wenig und Chris tut ihm irgendwie leid. "Ohje... das tut mir Leid..." Er kann sich gut vorstellen wie Chris sich fühlt, schließlich haben er und Lita auch immer wieder viel gestritten und das vor Publikum, allerdings ist das bei ihnen nie im Netz gelandet. "Und jetzt hat sie das natürlich gefunden, meint ich wäre der Übeltäter und macht mir die Hölle heiß." Auch die anschließenden SMS'n zeigt er ohne zu zögern und hält sie Adam hin. Es sind nicht gerade freundliche Worte in diesen gefallen und Adam kann nur noch mehr Mitleid für seinen Kollegen empfinden. "Und? Lachst du mich jetzt auch aus?", hängt er noch mit wütendem Klang in der Stimme an.

"Nein, sicher nicht, versprochen. Chris, du und ich waren nie die besten Freunde, das ist ein offenes Geheimnis, aber auslachen würde ich dich nie, vor allem nicht wegen sowas. Im Gegenteil, es tut mir wirklich leid für dich..." Die Worte kommen für Chris wahnsinnig unerwartet, eigentlich dachte er, Adam würde sich genau wie alle anderen über ihn lustig machen. Langsam aber sicher kehren die Bilder auch wieder vor Chris inneres Auge und mit ihnen die Tränen. Er hasst es total mit Jessica zu streiten und erträgt es überhaupt nicht, wenn sie ihm dann noch mit Dingen kommt wie im Moment. Tatsächlich hat sie ihm gedroht, dass er seine Kinder nicht so schnell wieder sehen wird. Adam merkt sofort, dass es seinem Kollegen nur wieder schlechter geht und obwohl er das nie für möglich gehalten hätte, nimmt er diesen tatsächlich ohne zu fragen in den Arm. Irvine wehrt sich garnicht wirklich dagegen, dafür ist ihm das alles schon viel zu egal, heute ist eh schon alles scheiße, warum also nicht auch noch sowas tun? Und wenn er ehrlich ist, ist Adam heute sogar richtig nett zu ihm, das ist er wirklich nicht gewohnt, aber er genießt es irgendwie. "Danke." Das Wort klingt verdammt heißer, denn Chris kann es nicht mehr zurückhalten und weint sich schonungslos an Adams Schulter aus. Vielleicht ist das hier ja sogar der Beginn einer Freundschaft? Wer weiß schon so genau, was die Zukunft noch so bringen mag?

---

Hoffe euch gefällt das erste Türchen :D

## Kapitel 2: 2. Dezember

2. Türchen, diesmal in einer anderen Realität!

Pairing: Justin Gabriel & Heath Slater

---

Nach einem hartem Match gegen die Wyatt Family kann sich das Team namens the Aces bestehend aus Justin Gabriel und Heath Slater nun endlich Tag Team Champions nennen. So lange haben beide darauf hingearbeitet und endlich haben sie ihr ganz großes Ziel erreicht und dieser seltsamen Truppe die Stirn geboten! Die Fans jubeln noch immer lautstark und chanten die Namen von Justin und Heath quer durch die Halle, die beiden Superstars können es kaum glauben. Mit einer schnellen Bewegung schwingen die beiden ihre Titel in die Höhe und legen sie sich über die Schultern um dann endlich die Halle zu verlassen. Was für ein Gefühl es für die beiden doch ist, endlich den Erfolg zu haben, den sie sich über alle die Jahre so sehr gewünscht haben. Kaum im Backstage Bereich angekommen, schauen sich beide kurz um, ob Kameras in der Nähe sind, als sie sicher sind, dass es nicht der Fall ist umarmen sich beide Wrestler und es gibt sogar einen kurzen aber leidenschaftlichen Kuss der beiden Männer. Was die Fans und auch einige Kollegen bisher nicht wissen ist die Tatsache, dass Justin und Heath schon seit einiger Zeit ein Pärchen sind. Ein verträumter Blick der beiden folgt ehe sie dann langsam in Richtung der Duschen verschwinden. Heute wollen sie auf jeden Fall noch gemeinsam ihren Erfolg feiern gehen, so viel steht fest und dazu müssen sie sich natürlich noch etwas frisch machen, schließlich war das Match gerade eben verdammt lang und anstrengend.

Nach der ausgiebigen Dusche begeben sich die beiden WWE Superstars in Begleitung einiger weiterer Wrestler und Wrestlerinnen in Richtung der nächsten Bar. Mit ihnen sind Roman Reigns, AJ Lee, die seit heute neue Womens Championesse Trish Stratus, ihre heutige Gegnerin Paige, die deutsche Death Match Legende Thumbtack Jack, der ehemaligem Ring of Honor Wrestler Jimmy Jacobs, Seth Rollins und Dean Ambrose unterwegs, allerdings gestaltet sich der Weg schwerer als gedacht, denn dank einer Attacke von Luke Harper vor einigen Wochen sitzt Dean noch immer im Rollstuhl, allerdings will er sich die Feier auf keinen Fall entgehen lassen. Schließlich haben nicht nur Trish, Justin und Heath heute etwas zu feiern sondern auch Seth Rollins, denn er hat es tatsächlich geschafft sich gegen Roman Reigns und Bray Wyatt in einem Hell in a Cell Match um den World Heavyweight Championship und den WWE Championship durchzusetzen und somit erster Undisputed Champion der Geschichte zu werden. Am Ende haben sich zum Glück mit Ausnahme der Wyatt Family alle Gegner wieder vertragen und somit gehen sie gerne gemeinsam feiern um die letzte WWE Show überhaupt ein wenig revue passieren zu lassen und einfach die Zeit zu genießen, ausgiebig zu feiern. Ja, die WWE richtete heute ihren letzten Pay-Per-View aus und jetzt ist für immer Schluss. Einige Leute haben schon Verträge in neuen Kompanien unterschrieben, andere wiederhin wollen komplett aufhören.

Nach einer Taxifahrt zur nahe gelegenen Cocktailbar suchen alle zusammen ein schönes Plätzchen, wo auch Dean mit dem Rollstuhl etwas platz hat und nicht ständig aufgrund dessen herumgeschubst wird. Kaum sitzen alle, geht es auch schon mit einer

regen Unterhaltung los. Jeder will ein wenig über sein Match und seine Vergangenheit in der größten Liga der Welt plaudern und das tun dann auch alle. Plötzlich jedoch kommt jemand um die Ecke, mit dem hier absolut niemand gerechnet hätte. Alle Gespräche verstummen plötzlich als niemand geringeres als Tyson Kidd plötzlich vor dem Tisch steht und die neuen und letzten Champions der Liga kurz mustert. "Na? Ich habe gehört ihr heuert fast alle in der GFW bei Jarrett an, hm? Eines kann ich euch sagen: Da werde ich euch endlich zeigen, wer der wahre Champion ist meine Lieben! Schließlich darf ich nächste Woche meinen World Title Shot einlösen!" Ja, es stimmt, einige der hier anwesenden Superstars haben schon bei Jeff Jarrett ihre Verträge unterschrieben und somit einen Platz für nach der WWE gefunden! Justin, Heath, Trish, Paige, Seth und Dean um genau zu sein. Roman hat noch immer mit alten Verletzungen zu kämpfen und will diese erstmal richtig auskurieren bevor er wieder in einen Ring steigt, TJ, AJ und Jimmy wollen ihre Karrieren beenden. Irgendwie tut es den anderen natürlich weh zu sehen, dass sie so viele gute Freunde verlieren aber schließlich haben sich ja alle versprochen, trotzdem in Kontakt zu bleiben und das ist schon einmal besser als nichts.

"Ganz ehrlich Tyson? Was kümmert dich, wo wir uns in Zukunft aufhalten oder nicht? Geh in das Loch zurück, von wo du herkommst und lass uns in Ruhe! Ist gerade so schön hier, da brauchen wir niemanden, der das kaputt macht.", mit diesen Worten will Justin den Mann aus Kanada wohl verscheuchen aber er scheint falsch gedacht zu haben. "Ach komm schon, grade du solltest wissen, dass ich Talent habe mein Freund. Immerhin musste ich mich nicht zum Affen machen und vor tausenden von Leuten einen verdammt lächerlichen Bunny verkörpern. Sehr witzig, wirklich!" Justin kann darüber garnicht lachen und langsam aber sicher treibt ihn sein Gegenüber wirklich zur Weißglut. "Weißt du was du möchtestern Hart Family Member? Das Einzige, was du wirklich hast ist eine verdammt große Klappe die du nur zu gerne weit aufreißt! Und jetzt verschwinde bevor es für dich ungemütlich wird, okay?" Der Unterton in Justins Stimme nimmt eine bedrohliche Stimmlage an. Tyson allerdings scheint das kaum zu beeindrucken. "Alles klar, aber vorher: LEUTE SEHT HER, ICH PRÄSENTIERE DEN BUNNY VON ADAM ROSE! JUSTIN GABRIEL!" So schnell er kann dreht sich Tyson nun um und haut einfach ab. Justin will hinterher, aber Heath hält ihn zurück. "Hey Darling, lass ihn doch reden, der ist doch nur ein verdammt Idiot, denk dir nichts dabei."

Allein an Justins Körpersprache kann man sehen, dass er nichts lieber täte als den Kanadier hier und jetzt einfach zu verprügeln. Einige Leute in der Bar drehen sich schon zu ihnen um und beginnen, lauthals zu lachen, was Justin nur noch wütender und irgendwie auch traurig macht. Ja, er hat oft den Hasen für Adam gespielt aber jetzt zählt das doch nicht mehr, oder doch? Immerhin sind er und Heath mittlerweile Tag Team Champions und haben bewiesen, was sie können, oder? Sanft zieht Heath den Südafrikaner wieder auf seinen Platz zurück und flüstert fast schon unhörbar: "Jeder hier der lacht ist ein Depp. Wir haben gezeigt, dass wir großartige Wrestler sind, ja? Also vergiss diesen Penner, der hat das garnicht verdient." Niedergeschlagen sitzt Justin nun da, grübelt immer wieder über dessen Worte. Ist er wirklich so gut wie alle sagen? Oder sagen sie es nur weil er ihr Kumpel ist? Auch die anderen bemerken die geistige Abwesenheit von Justin und beginnen nun, beruhigend auf den Cape Town Werewolf einzureden. "Hey Jus, nicht so traurig, ja? Wir hatten heute immerhin ein wahnsinnig klasse Match und das ist es doch, was zählt, oder?", versuchte sich Jimmy Jacobs als Erster. Auch sein Partner TJ hat einige nette Worte

für ihn. "Ich habe selten ein Match so sehr genießen können wie heute, das meine ich ehrlich. Also, trauere nicht alten Tagen nach sondern lebe im Hier und Jetzt, ja? Trink ein bisschen was mit Kumpels und feiere die letzte Show einer großen Liga, mit der wir bis zum Ende gegangen sind, während diese Ratte das sinkende Schiff verlassen hat."

Irgendwie hat TJ mit seinen Worten nicht unrecht. Einige Monate schon bevor die WWE am Ende war, verließ Tyson die Liga und sah sich nach etwas Neuem um, was er wie es scheint auch gleich gefunden hat. "Mag alles sein, aber diese kleine Ratte mach ich fertig, wenn er mir jemals im Ring unter die Finger kommen sollte! Das schwöre ich. "Noch immer scheint Justin sehr wütend zu sein und im Hintergrund vernimmt man vereinzelt Gelächter. "Justin, vergiss nie, du bist ein wahrer Krieger und der braucht sich nicht um solche kleinen Fische zu kümmern, ja? " Roman redet ebenfalls kurz auf ihn ein während Justin nur wortlos dasitzt. In seinen Augen glitzert etwas, was normalerweise anderen Menschen Angst macht. "Hey Großer, mach mir meine Freude über meine zwei Titel nicht kaputt, ja?" Ein Lächeln huscht über Seths Lippen. "Oder uns die über unseren Womens Titel." Nach dem Match hatte Trish gemeint, dass wohl beide Damen Championessen wären, zumindest für sie, deshalb betitelt sie hier Paige genauso als Titelträgerin. "Genau, also lächle mal, ja?", die Worte kommen von Paige. Irgendwie scheint das Ganze bisher nicht wirklich viel zu helfen. AJ Lee steht nun von ihrem Platz auf und wirft Heath kurz einen Blick zu. Als sie vor Justin steht sieht sie erneut fragend zu Heath. "Ich darf doch?", während der Frage deutet sie eine Umarmung an. Heath nickt nur und grinst frech. "Solange du ihn mir nicht ausspannst ja!" Mit diesen Worten nimmt AJ den Südafrikaner in den Arm. "Hey, alles ist gut, ja? Ihr werdet die GFW mit Sicherheit rocken, das weiß ich!" Nach einigen Sekunden lässt sie Justin wieder los und dieser lächelt tatsächlich wieder sanft.

Langsam setzt sich die ehemalige WWE Diva wieder auf ihren Platz zurück. Währenddessen meint Dean Ambrose nur so laut, dass Justin es gerade noch versteht sowas wie: "Ach komm, ich bin nicht mal eben zwei Tage aus dem Krankenhaus ausgebüchst um jetzt hier wie ein Trauerkloß zu sitzen! Lasst uns anstoßen auf eine erfolgreiche letzte WWE Shows mit großartigen Champions und Championessen und auf eine verdammt erfolgreiche Zukunft!" Mit diesen Worten erheben tatsächlich alle Wrestler ihre Gläser und stoßen gemeinsam an. Im Laufe des Abends haben alle noch gute Unterhaltungen, Justin und Heath schwingen sich sogar mit Trish und Paige noch auf die Tanzfläche während der Rest bei Dean bleibt damit der nicht ganz alleine zusehen muss. Erst haben die vier Tänzer sogar ein schlechtes Gewissen aber Dean hat darauf bestanden, dass alle anderen nicht wegen ihm auf den Spaß verzichten. Der Abend ist so ein voller Erfolg und alle haben ihren Spaß, der Ärger mit Tyson Kidd ist zum Glück vergessen, aber wer weiß schon, für wie lange?

## Kapitel 3: 3. Dezember

Und hier auch schon Türchen Nummer 3! Diesmal wieder in der normalen Realität!  
Pairing: -keines-

---

Ein hartes Match gegen Eva Marie hat die WWE Diva Paige gerade eben hinter sich gebracht, alles tut ihr weh. Warum zur Hölle ist Eva eigentlich ums Verrecken nicht in der Lage, an ihren In Ring Skills zu arbeiten und sich zu verbessern, so wie alle anderen Damen in dieser Liga es auch tun? Nein, Madame modelt lieber für irgendwelche Sex Zeitschriften und Modemagazine anstatt sich in den Ring zu stellen und an sich zu arbeiten, wenn sie dann allerdings in den Ring steigt, bricht sie ihren Gegnerinnen jedes einzelne Mal alle Knochen so auch heute. Schwer schnauft die Anti-Diva und humpelt den Gang entlang in Richtung ihres Autos, sie muss sich wohl das nächste Krankenhaus suchen um sich dort die Rippen und das Fußgelenk röntgen zu lassen, denn genau diese Körperteile tun ihr mehr als höllisch weh und die WWE Ärzte sind nicht sicher, ob da nicht doch was gebrochen sein könnte, deshalb geht sie wohl lieber an einen Ort, wo sie professionelle Hilfe bekommen kann. Leise flucht die Schönheit aus England fast unhörbar auf ihre heutige Gegnerin. "Verdammt, kann die nicht einmal aufpassen, wie sie jemanden auf den Boden wirft? Das kann ja nicht einmal die beste Wrestlerin der Welt richtig abfangen... warum zur Hölle feuert die eigentlich keiner? Nur weil sie so gut aussieht? Oder sich bei den richtigen Leuten massenweise einschleimt? Na toll und wir anderen Frauen sind denen wohl total egal... sonst hätte man der schon die Pistole auf die Brust gesetzt nehme ich an...", während Paige so redet humpelt sie weiter den Gang entlang und merkt garicht, dass sie tatsächlich droht in jemanden hineinzurennen, wenn sie nicht aufpasst. Kaum eine Ecke weiter ist das Unglück auch schon geschehen.

Mitten auf ihrem Weg zum Auto rennt sie tatsächlich in niemand geringeren als ihren ehemaligen NXT Kollegen, den Schönsten aller Schönen, den King der Selfies, Tyler Breeze. Sofort bricht Paige vor Schmerzen halb zusammen und greift in der Not nach dem ersten, was sie zu fassen bekommt. Natürlich ist das ausgerechnet der Arm von Tyler, welcher sie nur mit Mühe und Not auffangen kann. Während er Paige so ansieht und bemerkt, wie mitgenommen sie von ihrem Auftritt zu sein scheint kann der Gorgeous One nicht anders als zu lachen. "Wow wow wow, nicht so stürmisch meine Hübsche! Du magst vielleicht umwerfend aussehen aber das sagt noch lange nicht, dass du mich auf deinem Weg nach unten gleich mitnehmen musst, ja?" Ein freches Grinsen liegt auf den Lippen des Prince Pretty. "Sei nicht albern Tyler. Du siehst doch, dass es mir scheiße geht, ja?" Die Worte klingen nur etwas gefaucht und nicht wirklich böse. Ja, Paige kann auch ganz anders als hier gerade im Moment aber es fehlt ihr einfach die Kraft. Langsam und auf zitterigen Beinen geht die hübsche Engländerin ein paar Schritte zurück und versucht, sich gerade hinzustellen. Allerdings ist der Mann aus den Kanada nicht auf den Kopf gefallen, auch wenn es für andere oft so wirkt. Er weiß ganz genau, wie sich die schwarzhaarige Dame fühlen muss. "Na rück schon raus mit der Sprache! Wer zum Geier hat dich so zugerichtet meine Hübsche? Dem Kerl werde ich gleich mal zeigen, dass man so mit einer Lady doch eigentlich nicht umgehen kann!", er denkt tatsächlich, Paige hat sich mit einem Mann angelegt, sie

selbst wäre allerdings mehr als froh, wenn sie das von sich behaupten könnte.

"Weißt du was? Ich wäre froh, wenn ich behaupten könnte, dass ein Kerl mit das angetan hätte...", die Worte klingen ehrlich und ernst, genau so sind sie von Paige auch gemeint. Die Anti-Diva hat sich mittlerweile gegen die Wand gelehnt um ihren Körper etwas zu entlasten, was auch ganz gut zu funktionieren scheint. "Nein nein, dafür ist jemand anderes verantwortlich... eine Dame, die am Besten aus dem Verkehr gezogen gehört, wenn du mich fragst." Sofort weiß auch ein Tyler Breeze, wer gemeint ist und nickt nur etwas verhalten. "Achso, diese gewisse Dame, die absolut jede mit ihrer Unfähigkeit zerlegt?" Ein leichtes Nicken von Paige folgt ehe sie sich dann wieder in Richtung ihres Autos aufmachen will. "So, ich such dann mal ein Krankenhaus, schließlich werde ich das wohl oder übel brauchen nach dem Match...", mit diesen Worten humpelt Paige etwas weiter in Richtung von Tyler Breeze und gerade als sie an ihm vorbei gehen möchte, hält der sie auf indem er sie an der Schulter packt. "Hey, warte mal meine Hübsche. Was hältst du davon, wenn der gute Tyler dir ein wenig aus der Patsche hilft? Ich weiß zufällig genau, wo hier in der Nähe ein gutes Krankenhaus ist, das nichtmal sonderlich überladen ist im Moment. Ich fahr dich hin wenn du willst, weil in deinem Zustand lass ich dich mit Sicherheit an kein Steuer meine Schönheit.", bietet er ihr nun an. Einen Moment lang muss die hübsche Frau aus England darüber nachdenken aber lange braucht es wirklich nicht. Mit schnellen Schritten dreht sich Tyler nun um und stellt sich direkt vor Paige, er will sie wohl nicht einfach so gehen lassen. Die Anti-Diva gerät ebenfalls ins Stehen und blickt Tyler nun direkt in die Augen.

"Woher weißt du denn bitte jetzt wo hier in der Nähe ein Krankenhaus ist? Ich meine wir sind beide tatsächlich zum ersten Mal hier in Melbourne und ich kenne mich hier definitiv nicht aus. Vor allem hast du doch heute am Anfang noch dein Match sprich eigentlich keine Zeit, dich umzuschauen?" Die Verwunderung ist Paige gänzlich anzumerken während sie ihren Kollegen fragend mustert. Ja, es stimmt. Tyler hat heute wirklich den Opener gegen Adrian Neville und Sami Zyan bestritten, allerdings ging auch dieser Kampf nicht ohne Fehler und Schmerzen für Tyler von statten. Allein schon deshalb hatte der Mann aus Kanada allen Grund, sich ein Krankenhaus zu suchen, denn gebrochen hat er sich zwar nie etwas, so auch diesmal nicht aber ein paar geprellte Rippen und ein verstauchtes Handgelenk sind für eine Person definitiv auch genug, was er aushalten muss. Langsam zieht Tyler nun sein Shirt etwas nach oben und man sieht einen weißen Verband um die Rippen des jungen Kanadiers leuchten. "Hier, schau mal. Du bist nicht die Einzige, die es erwischt hat!" Ein Lachen erklingt im Raum, zum Teil kommt es von Tyler, zum Teil von Paige. Beide ehemalige NXT Stars blicken sich kurz gegenseitig in die Augen. "Alles klar, bringst du mich dann hin? Wäre ein schöner Zug von dir!" Ein fragender Blick liegt nun auf dem Prince Pretty, dieser jedoch kann nur mit einem Nicken antworten. "Alles klar, dann lass uns gehen, aber weißt du was? Du tust dich leichter, wenn ich dir ein wenig unter die Arme greife, hm?" mit diesen Worten schlingt Tyler einen Arm unter denen von Paige hindurch und schleppt sie halb aus dem Backstage Bereich der Arena.

Zusammen treten beide den Weg zum Hospital an, in welchem Paige sich ihre Rippen und ihren Knöchel röntgen lassen sollte. Zum Glück ist es in der Notaufnahme der Klinik wirklich nicht sehr voll und Paige und Tyler warten gerade mal ganze 20 Minuten, bis die Anti-Diva dann auch tatsächlich dran ist. Irgendwie wünscht sich die

Engländerin fast, dass es in jedem Krankenhaus so vernünftig und freundlich zugehen würde. Egal mit wem sie hier redet oder wer sie hier untersucht, alle Menschen sind wahnsinnig nett und scheinen sich fast schon zu freuen eine echte Wrestlerin in ihrem Krankenhaus zu haben. Paige kommt sich wirklich vor, wie eine Königin, wenn sie ehrlich ist. Daran könnte sie sich echt gewöhnen. Zwar muss sie hier und da das eine oder andere Foto oder Autogramm über sich ergehen lassen aber das tut sie für die Fans doch wirklich gerne. Was bei den Untersuchungen herauskommt? Nunja, der Knöchel ist wohl verstaucht, was schon sehr schmerzhaft ist, aber eine Rippe hat es schlimmer getroffen, sie ist komplett durchgebrochen, allerdings natürlich genau so, dass man mit einer OP nicht wirklich etwas erreichen würde, es handelt sich um einen glatten Bruch, der sauber aufeinander sitzt und nur wieder zusammenwachsen muss. Zum Ende bekommt die Engländerin einen dicken Verband und ein paar Schmerzmittelchen verschrieben, kann aber nach Hause gehen. Mit Tyler Breeze verbringt Paige den Abend noch gar bei einem Drink in ihrem Hotelzimmer, daraus kann sicher noch eine schöne Freundschaft werden. Aber eines ist sicher! Eva Marie wird dafür noch teuer bezahlen...

## Kapitel 4: 4. Dezember

Hier ist auch schon das vierte Türchen!

Pairing: Nic Nemeth & Matt Cardona

---

\*In der Weihnachtsbäckerei  
gibt es manche Leckerei  
Zwischen Mehl und Milch  
macht so mancher Knilch  
eine riesengroße Kleckerei.  
In der Weihnachtsbäckerei  
In der Weihnachtsbäckerei\*

Gerade in dem Moment als Nic Nemeth die gemeinsame Wohnung von sich und Matt Cardona, besser unter seinem In Ring Namen Zack Ryder betritt, riecht er schon im Gang, dass hier irgendetwas seltsames vor sich geht. Es ist zwar Weihnachten aber so wirklich darauf eingestimmt ist der Mann aus Los Angeles eigentlich noch nicht so richtig, das hier allerdings riecht schon verdächtig nach Weihnachten. Langsam aber sicher betritt er erst das Wohnzimmer und schmeißt seine Tasche auf die Couch, bevor er sich in Richtung der Küche aufmacht um sich etwas zu trinken zu holen. Gerade erst kommt der Show Off von einem extrem hartem in Ring Training und ist eigentlich schon verdammt müde. Kaum in der Küche angekommen erblickt er jedoch etwas, was er niemals erwartet hätte. Sein Geliebter, Matt, steht tatsächlich an der Arbeitsplatte und... Moment mal, was zur Hölle treibt er denn da bitte? Etwas ungläubig beobachtet Nic die ganz Situation erstmal, bemerkt scheint er noch nicht geworden zu sein. Vor ihm steht tatsächlich sein Kollege und Geliebter und knetet.... einen Teig? Für Dolph ist das ein mehr als ungewöhnlicher Anblick, denn schließlich ist Matt sonst ein verdammt Küchenmuffel und sowas wie Kuchen hat er schließlich auch noch nie gebacken, zumindest nicht das Nic davon wüsste. Das war es also was vorhin im Eingang schon so gut nach Weihnachten geduftet hat. Erst jetzt bemerkt Nic, dass im Ofen auch tatsächlich schon ein großes Blech mit Plätzchen am fertig werden ist.

Ein recht geschockter Blick in Richtung von Matt folgt. Erst jetzt findet Dolph seine Stimme so richtig wieder und spricht den Long Island Iced Z an. "Matt? Sag mal, was zum Geier machst du da? Ich meine...ähm.... du und... BACKEN?!?! Sehe ich richtig?" Der Angesprochene schreckt kurz auf und dreht sich in einer schnellen Bewegung zu seinem Geliebtem um. Aus Gewohnheit geht er sofort zu diesem. "Hey Nic mein Süßer! Ich backe Plätzchen...", gerade in dem Moment wo er ihn einfach in die Arme schließen will weicht der Blondschoopf jedoch einige Schritte zurück. Als Matt dann nur fragend guckt zeigt Dolph mit einem vielsagendem Blick auf die Hände seines Geliebten. "Achso, sorry... sowas passiert halt, wenn man den Teig mit den Händen knetet...", die Entschuldigung kann Nic nur mit einem etwas seltsamen Grinsen abtun. Schon geht Matt wieder zu seine geliebten Plätzchen zu. "Schau mal, ich hab schon 4 Bleche fertig und das fünfte ist gerade im Ofen. Probier doch mal, die werden dir sicher schmecken." Mit diesen Worten geht Nic dann auf den großen Tisch zu, welcher

in der teuer eingerichteten Küche steht und bestaunt tatsächlich einige verschiedene Formen. Anscheinend hat Matt sich da an Butterzeug probiert und es wie ein kleiner Junge in den verschiedensten Formen ausgestochen. Naja, wenn er Spaß dran hat wird Dolph ihm das wohl lassen, aber für ihn selbst ist das wohl eher weniger etwas, was er machen würde.

"Na komm, jetzt nimm schon und sag mir, wie sie schmecken.", drängelt Matt seinen Schatz schon und dieser greift sich jetzt mutig doch eines. Da er noch nie in seinem ganzen Leben etwas probiert hat, das Matt gemacht hat, lässt er natürlich Vorsicht walten und testet das Plätzchen erstmal indem er es einfach durchbricht. Scheint okay und eben nicht hart wie Stein zu sein. Todesmutig beißt er nun hinein und siehe da, es schmeckt wirklich nicht schlecht, im Gegenteil. "Getestet, für gut empfunden und geklaut.", mit diesem Spruch zupft sich der Show Off gleich ein ganzes Blech voll von den Weihnachtsköstlichkeiten vom Tisch und geht in Richtung Wohnzimmer davon. Da allerdings hat er die Rechnung wohl ohne Matt Cardona gemacht, der nun von seinem Teig ablässt und seinem Geliebtem folgt. "Hey, wo willst du damit denn hin du kleiner Plätzchendieb?" Bei den Worten muss Matt selbst lachen. Nic macht es sich währenddessen auf dem Sofa gemütlich, wird aber sofort von hinten überrumpelt und frech wie er ist drückt ihm Matt sogar seine teigverklebten Finger direkt ins Gesicht, was diesen zusammenschrecken lässt. Irgendwie fühlt sich das Ganze total eklig an, wenn man den Show Off fragt. Sofort dreht er sich um und schüttet Matt ein Wasserglas, welches auf dem Tisch steht, direkt ins Gesicht. Der Longs Island Iced Z schreckt natürlich zurück und weicht auch einige Schritte rückwärts, allerdings lacht er so laut, dass die Nachbarn wohl bald etwas mitbekommen könnten.

Nic kann in dem Moment nicht anders, als sich den Teig aus dem Gesicht zu wischen, eine Kugel zu formen und Matt damit zu bewerfen. Die Kugel klebt nun direkt auf dem Oberteil von Matt, so schnell gehen die Flecken mit Sicherheit nicht mehr raus. "Du Mistkerl, das ist mein Lieblingsshirt!" Ein Lachen von Nics Seite folgt. "Ach komm, du weißt dass mir das an dir noch nie gefallen hat." Mit einem Schwung entledigt sich Matt nun seines Shirts und reibt Nic den Teig erneut ins Gesicht, dieser drückt schnell das Shirt weg und läuft flink in Richtung Küche, Matt folgt mit einem Affenzahn. Als beide dann tatsächlich in der Küche sind, Nic war ein ganzes Stück schneller als Matt, schnappt sich der wasserstoffblonde Wrestler den großen Teigballen und formt sich mehrere Kugeln daraus um weiter nach Matt zu werfen, dieser allerdings greift sich eine Pfanne und elegant wie ein Baseballspieler schlägt er die ersten paar Kugeln einfach weg. Einige verfehlen auch um Meilen ihr Ziel, dann jedoch gelingt es Matt tatsächlich, eine Kugel so zu treffen, dass diese sofort den Rückweg antritt und diesmal auf Nics T-Shirt klatscht. Man hört nur ein leises fluchen des Show Offs. "Hey, das war jetzt mein Lieblingsshirt!", schimpft er laut. "Ich mochte das noch nie an dir!", Matt erleidet einen wahnsinnigen Lachanfall und bricht lachend fast auf dem Boden zusammen, das allerdings nutzt Dolph sofort wieder um sich auf ihn zu stürzen. Das dabei ein Haufen zusammengelegter Handtücher und die Eieruhr, welche anzeigt wie lange die Plätzchen noch brauchen, auf den Boden fallen und im Fall der Uhr zu Bruch gehen, merken beide nicht.

Die Küche verwandelt sich wohl oder übel immer mehr in ein Schlachtfeld, denn desto länger beide auf dem Boden rollen, desto mehr Dinge reißen sie aus Versehen von Schränken, Stühlen oder dem Tisch mit sich und am Ende liegen beide aufeinander

und lachen einfach nur noch lauthals. Ja, manchmal sind die zwei einfach unglaublich kindisch und haben einfach nur Spaß, genau wie heute und das können sie beide zum Glück sehr genießen. Beide halten sich mittlerweile ihre Bäuche und schnappen sehr stark nach Luft, denn es macht sich Seitenstechen bemerkbar. Noch hat jeder von ihnen eine Teigkugel und kaum sind beide wieder einigermaßen bei Atem suchen sie sich auch schon Deckung. Matt versteckt sich hinter der Kochinsel, Nic reißt ohne weiter nachzudenken den Tisch um und versteckt sich dahinter. Beide warten auf den perfekten Moment und... Volltreffer, aber auf beiden Seiten. Wieder können sich beide nicht halten vor lachen, das hier ist einfach ein perfekter Tag. Plötzlich jedoch beginnt es, schwarz aus dem Ofen zu rauchen und sofort verstummt das Lachen. "Die Kekse!", schreit Matt noch bevor er schnell den Ofen öffnet und diese herausholt. Natürlich sind sie kohlrabenschwarz und wohl ungenießbar. Kurzerhand stellt Matt aufgrund von Platzmangel auf dem Boden ab. Kurz sehen sich Nic und Matt an, dann die Küche und dann wieder sich. "Oh man und wer räumt jetzt auf?", fragen beide zeitgleich. Ja, da gibt es für die beiden wohl so einiges zu tun.

Aus einer großen, sauberen Küche ist mittlerweile ein echtes Schlachtfeld geworden, überall klebt Teig, sowohl an den Hängeschränken als auch auf dem Tisch, dem Boden und dem Herd. Die kaputte Eieruhr liegt in tausend Teilen auf dem Boden, ein Stapel Handtücher der gerade erst gewaschen wurde ist ebenfalls voller Teig und sie liegen total durcheinander auf dem Boden herum. Außerdem ist da der umgeworfene Tisch, auf welchem natürlich nur das Mehl und der Zucker offen herumstanden, dementsprechend sind auch diese beiden Plätzchenzutaten quer über den Boden verteilt, genau wie einige Eier die wohl auch schon bessere Zeiten gesehen haben. Ein Haufen Schüsseln und ein paar Löffel die überall herumliegen machen das Gesamtbild und somit auch das große Chaos perfekt. Na das haben die zwei ja mal absolut großartig hingekriegt. Dazu stinkt es nach verbrannten Plätzchen und der dunkle Rauch hängt zum Teil im Raum. Sofort geht Nic das Fenster öffnen, aber wer räumt jetzt den ganzen anderen Kram wieder auf? Das wird wohl noch eine längere Diskussion geben...

## Kapitel 5: 5. Dezember

Hier ist auch schon das fünfte Türchen! Diesmal mal kein Slash, das hätte doof ausgesehen!

Pairing: Rami Sebei & Pamela Martinez (Part 1)

---

Lange lange ist es her, dass Pamela Martinez, welche besser unter ihrem In Ring Namen Bayley bekannt ist zusammen mit ihrem Freund Rami Sebei shoppen war. Rami ist kein zu großer Freund vom Einkaufsrummel, denn schließlich sprechen ihn dann meistens sehr viele Leute an. Immerhin war Rami, heute besser als Sami Zyan, schon in seiner Independent Zeit kein Unbekannter für die Fans und heute, wo er in der WWE auftritt wird das seiner Meinung nach wohl kaum besser sein. Deshalb allein schon suchen sich die beiden den Vormittag des 5. Dezember zum Shoppen aus, wo die meisten Leute wohl noch in der Arbeit sind und sie nicht nerven können. Arm in Arm gehen die beiden nun also durch die Innenstadt, Pam grinst über beide Backen und würde am liebsten losspringen vor Freude. Alles ist wunderschön geschmückt und überall funkeln bunte Lichter. Der sonstige Tag ist recht trist und deshalb kann man die Lichterketten und bunten Girlanden nur noch schöner funkeln sehen, das Ganze macht es in den Augen von Pamela nur noch viel schöner und romantischer. Rami lächelt währenddessen zwar aber so ganz seine Welt ist das hier nicht wirklich, zu viel Bling Bling, zu viel buntes Getue, zu viel verrückte Sachen und vor allem viel zu hohe Preise.

Natürlich ist es bekannt, dass in der Weihnachtszeit die Geschäfte gerne ihre Preise in die Höhe treiben, einfach um mehr Profit zu machen, aber das soll heute einfach mal Nebensache sein. Während beide so vor sich hin gehen, kommen sie plötzlich an einem Geschäft vorbei, das Pam inne halten lässt. Im Schaufenster erblickt sie tatsächlich etwas, was sie nicht so recht glauben kann. Sofort zerrt sie Rami mit sich zum Fenster und drückt ihr Gesicht fast schon ungläubig an die Scheibe. "Was ist denn los?", fragt der ehemalige El-Generico seine Freundin etwas ungläubig und sieht diese an. "Oh man.... da kommen Erinnerungen hoch...", murmelt diese nur und scheint Rami garnicht gehört zu haben. Mit einem sanften Stubsen auf die Schulter will dieser nun auf sich aufmerksam machen. "Pam? Was ist denn da so besonderes?" Nun schreckt die NXT Diva hoch und sieht ihren Freund fast schon mit leichtem Schock in den Augen an. "Sag mir nur du hattest als Kind so einen....", mit der Hand zeigt sie abermals auf etwas, das hinter der Glasscheibe liegt. Rami braucht einen Moment um zu realisieren was seine Freundin da so hypnotisch angestarrt hat. Etwas verwundert blickt er sie an und grinst etwas frech. "Ach das meinst du, natürlich hatte ich so einen, nur mit Rittern statt Prinzessinnen. Sag nur du nicht?"

Etwas traurig blickt Bayley hinüber zu ihrem Geliebtem, schmust sich ein wenig an diesen heran. "Nein, leider... meine Eltern waren immer gegen sowas obwohl ich ihn mir immer gewünscht habe...", erklärt sie Rami nun niedergeschlagen. Dieser sieht sie ebenfalls etwas traurig an. Was nun tatsächlich hinter dem Glasfenster liegt wollt ihr wissen? Es handelt sich um nichts geringeres und auch nichts wertvolleres als einen

Adventskalender, aber nicht irgendein Adventskalender, sondern einer von Playmobil mit Prinzessinnen darin. "Ich durfte immer nur Schokolade mit Marzipan haben... nichts anderes." Als kleines Kind hatte sich Bayley nie etwas anderes gewünscht als einmal mit einem Playmobil Kalender und dessen Inhalt spielen zu dürfen, aber Jahr für Jahr haben ihre Eltern ihr obwohl das Geld dafür definitiv vorhanden war, diesen Wunsch eiskalt verwehrt. Jedes Jahr hatte sie nur einen ganz billigen Kalender mit kleinen Schokoladen Vierecken darin bekommen und dann nicht einmal mit guter Schokolade sondern mit Schoko und Marzipan. Schon als kleines Kind hasste Pam Marzipan mehr als alles andere und gerade weil ihre Eltern das wussten machte es sie damals so traurig, dass sie ihr das Zeug alle Jahre wieder kauften.

"Ganz ehrlich? Ich hasse Marzipan... deshalb hab ich meine Kalender auch nie gegessen sondern dieses eklige Zeug als ich klein war immer dem Hund gegeben, der hat sich gefreut." Ein kurzes Lachen huscht über ihre Lippen, während Rami sie nur etwas ungläubig ansehen kann. "Meinst du das jetzt ernst? Dein Hund hat deinen Kalender den du nie mochtest immer leer gefuttert? Und deine Eltern haben dir immer das gekauft was du nicht wolltest oder mochtest?" Etwas schockiert blickt er seine Freundin an. Das wusste er bis gerade eben noch überhaupt nicht über sie und gerade deshalb ist es ja so eine Überraschung das gerade jetzt zu erfahren. Pam kann nicht anders als die Zusammenfassung mit einem Nicken zu bestätigen und ihren Freund etwas unbeholfen anzuschauen. "Stimmt, aber was hätte ich machen sollen? Ich meine ich war gerade mal 7 Jahre alt zu der Zeit, wo ich das Zeug zum letzten Mal bekommen habe... danach hatte ich garkeine Kalender mehr... meine Eltern meinten ich wäre aus dem Alter für sowas raus gewachsen und ich bräuchte sowas nicht mehr. Schon ein blödes Gefühl wenn in der Schule alle mit ihren Kalendern protzen und man selbst keinen hat...", ja sie wurde in der zweiten Klasse deshalb wirklich des öfteren zum Mobbingopfer.

Langsam geht Rami mit ihr im Arm in Richtung einer nahe gelegenen Bank und setzt sich, Pam zieht er auf seinen Schoß. "Und deinen Eltern? Ich meine war ihnen egal, dass du ausgelacht wurdest?" Die Worte klingen etwas überrascht und doch ziemlich wütend. Wenn Rami eines garnicht leiden kann, dann ist es die Tatsache, dass Kinderwegen ihrer Eltern leiden müssen. "Die haben sich nur um ihr Geld gekümmert, ich war nie ein Wunschkind und das habe ich immer zu spüren bekommen und zwar auf voller Linie... ich glaube manchmal wirklich, sie haben mich von tiefstem Herzen gehasst..." Mit beruhigender Stimme redet Rami nun auf seine Geliebte ein, die leicht zu weinen beginnt. "Hey, ganz ruhig meine Süße. Gehasst haben sie dich bestimmt nicht, ja?" Irgendwie will er sie ja wieder aufmuntern, aber so einfach scheint das nicht zu sein. "Drum haben sie mir auch nie geholfen wenn ich Hilfe brauchte, hm?" Eine schwere Situation für Rami, so viel ist klar, denn schließlich kennt er die Eltern von Pamela nicht wirklich und kann nur so denken, wie er es als Vater tun würde. Die einzige Schwierigkeit: Rami selbst ist kein Vater der ein Kind großzieht oder es schon getan hat. Sanft streichelt er Bayley über die Schulter. "Wenn ich die Zeit rückgängig machen könnte, würde ich sofort zurück reißen und dir helfen, das verspreche ich, aber weißt du was? Vergiss das jetzt am Besten wieder und lass uns noch ein wenig weitershoppfen, ja? Macht doch viel mehr Spaß als hier herum zu weinen." Ein sanftes Lächeln bildet sich auf Bayleys Lippen und beide stehen einen Moment später wieder auf und gehen weiter.



## Kapitel 6: 6. Dezember

Hier ist auch schon das sechste Türchen!

Pairing: Rami Sebei & Pamela Martinez (Part 2)

---

Nachdem Rami und Pamela gestern den ganzen Tag lang in der Stadt beim Shoppen verbracht haben sind beide Abends gemütlich in ihr gemeinsames Hotelzimmer zurückgekehrt und haben es sich so bequem wie möglich gemacht. Gemeinsam haben sich beide in ihr Bett gekuschelt, ein wenig geschmust und nebenbei ein paar Weihnachtslieder angehört. Es war für beide ein einfach wunderschöner Abend gewesen, den sie sehr genießen konnten. Dann kurz vor Mitternacht haben sich beide schlafen gelegt, denn schließlich wollen sie den Nikolaus nicht bei der Arbeit stören. Zwar glaubt Rami nicht mehr so sehr an den Mann mit der Zipfelmütze aber Pam dafür umso mehr und das will er ihr irgendwo ja auch nicht nehmen, deshalb spielt er das ganze Spielchen einfach mit und ja, er genoss es, einfach selbst mal wieder ein wenig mehr Kind zu sein, auch wenn er das nicht so offen vor Pamela zugab. Ein wenig grinsen musste er schon während er sich gemütlich unter seine Decke kuschelte und einfach nur auf den Morgen wartete, denn morgen hat er eine ganz besondere Überraschung für seine kleine Pam geplant, er hoffte einfach nur, dass sie es mögen wird, was er vorhat.

Als beide dann tatsächlich am Morgen des 6. Dezember wieder aufwachen ist Pam von den beiden als Erste wach und natürlich von Beginn an ziemlich aufgeregt. Heute ist Nikolaus und das will sie auf garkeinen Fall verpassen, denn schließlich gibt es heute Geschenke und alle sind fröhlich und feiern und haben einfach nur Spaß. Dieses kleine aber feine Fest ist wie gemacht für die hübsche Frau aus den USA. Ganz aufgeregt dreht sie sich noch etwas unter der Decke ihres Bettes hin und her und wirft einen Blick auf die Uhr. Verdammt es ist tatsächlich gerade mal 7 Uhr morgens, aber sie kann einfach nicht mehr schlafen. Naja, als Werstlerin ist so ein Luxus wie Schlaf sowieso eine absolute Seltenheit, zumindest wenn es sich um eine Ruheperiode handelt, die länger als 2 Stunden andauert. Einige Wrestler, so auch Rami schlafen auf den Busfahrten oder während der Flüge, sie ist dazu jedoch irgendwie nicht wirklich in der Lage, weshalb ihr Körper sich mittlerweile an den meist akuten Schlafmangel gewöhnt hat. Immer wieder dreht sie sich von links nach rechts, aber wieder einschlafen kann sie doch nicht. Vorsichtig blickt sie hinüber zu Rami, der neben ihr leise schnarcht. Ein wenig kuschelt sie sich dann an ihren Freund heran in der Hoffnung, ihn nicht zu wecken.

Diese Hoffnung jedoch wird recht schnell zu Nichte gemacht als Rami langsam die Augen aufschlägt und ein paar Mal blinzelt. Dabei schreckt Pam erstmal zurück und sieht ihn mit großen Augen an. Rami hingegen flüstert dann nur: "Guten Morgen Darling. So früh schon wach?" und grinst sie etwas verschlafen an. "Morgen Schatz. Japp, kann nicht mehr schlafen. Heute ist doch Nikolaus!" Ein leises Lachen des ehemaligen El Generico ist zu hören. Irgendwie ist Bayley in seinen Augen einfach nur unglaublich niedlich. "Ich weiß meine Süße. Na, was meinst du? Sollen wir mal

aufstehen und schauen, ob wir beide auch brav waren in diesem Jahr?" Ein breites Grinsen befindet sich auf den Lippen von Rami während er die Worte ausspricht. Eigentlich ist das Ganze nicht so sein Ding aber Pamela zu Liebe würde er wohl sogar kopfüber von dem Dach eines Hochhauses springen. Mit einem heftigem Nicken antwortet Pam ihrem Geliebtem und springt fast schon aus dem Bett auf die eigenen Beine. Ja, sie ist verdammt aufgeregt und will unbedingt wissen, was sie dieses Jahr Schönes bekommt. Rami ist nicht ganz so schnell und setzt sich erstmal langsam auf. Bayley steht allerdings schon vor ihm und zerrt ihn endgültig gar auf die Beine.

"Hey Süße, nur die Ruhe, ja? Lass einen alten Mann erstmal hochkommen." Bei diesen Worten müssen beide lauthals zu lachen anfangen. "Ja, dann beeil dich." Mit diesem Satz lässt Pam ihren Geliebten wieder los und hüpfert schon einmal in Richtung des Badezimmers. "Ich geh als Erste duschen." damit verschwindet sie auch schon hinein und schließt die Tür ab. "Alles klar.", antwortet Rami noch halb verschlafen und grinst dann frech. Mit schnellen Bewegungen schwingt er sich nun von seinem eigenem Bett gar hoch, geht zu seiner großen Tasche hinüber und kniet sich dann direkt davor. Gestern bei ihrem gemeinsamen Shopping Tag hatte Rami tatsächlich das "Glück", dass Pam plötzlich Saraya getroffen und sich mit dieser lange verquatscht hat, somit konnte er noch schnell zwei "Kleinigkeiten" besorgen gehen ohne dass die Blondine etwas davon gemerkt hat. Zum Glück ist das Hotel nicht weit von der Innenstadt entfernt und so war Rami sogar in der Lage die Sachen gleich zu verstecken. Schnell zieht er ein großes und ein extrem kleines Päckchen aus seiner Tasche und grinst frech während er es auspackt und zusammenbaut. Ein gewisser Aufwand war das schon aber zum Glück brauchte Pam immer sehr lange im Bad, typisch Frau eben.

Gerade im letzten Moment schafft Rami es, sein Geschenk gar aufzubauen, es an der Wand gegenüber von Pams Bett zu aufzuhängen und sich wieder in sein Bett zu legen um so zu tun als sei er nochmal eingenickt. Als Pam dann den Raum wieder betritt, sieht sie natürlich erst etwas empört zu ihrem Geliebtem und schüttelt diesen ein wenig. "Hey, aufwachen du Schlafmütze, genug gepennt." Langsam aber sicher regte sich Leben im Geliebtem von Pam, der wie man hier wunderbar sehen kann, ein erstklassiger Schauspieler ist. Langsam dreht er sich zu ihr um und blickt direkt an ihr vorbei. "Sag mal, hast du da hinten was aufgehängt oder träume ich?" Mit diesen Worten dreht sich Pam um und... sie traut ihren Augen nicht. Ein breites Strahlen macht sich in ihren Gesichtszügen breit und sie sackt fast augenblicklich in sich zusammen vor Freude. Rami hat sich mittlerweile wieder hinter sie auf sein eigenes Bett gekniet streichelt ihr sanft den Rücken. "Ich hab garnicht mitbekommen, dass jemand das aufgehängt hat, muss wohl der Nikolaus gewesen sein.", meint er dabei nur etwas frech grinsend. "Ach komm, den gibts nicht, das weiß doch jeder, aber ich weiß, wer es gewesen sein könnte.", mit einem breitem Grinsen dreht sich Pam um und küsst ihren Geliebten sanft auf die Lippen.

"Danke.", flüstert sie nach Beendigung des Kusses und kann es noch immer nicht so richtig glauben. Da an der Wand hängt tatsächlich der Playmobil Adventskalender, den sie noch gestern im Laden so sehr bewundert hatte. So lange hatte sie sich sowas gewünscht und nie bekommen und jetzt, wo sie nicht mehr damit gerechnet hat, bekommt sie ihn doch. Eine ganze Zeit lang liegt sie einfach nur im Arm von Rami und ist überglücklich. "Für dich würde ich absolut alles tun meine Süße.", meint der nur leise und grinst. Wenn Pam wüsste, dass das noch lange nicht alles ist, was dieses

Geschenk beinhaltet würde sie wohl ihren Augen und Ohren nicht mehr trauen. Heute ist nicht nur der Nikolaustag sondern noch etwas anderes, was vor allem Rami extrem viel bedeutet und genau deshalb war das bisher nur die Hälfte seines Plans. Aber wird die zweite Hälfte genauso gut gehen, wie die Erste?

## Kapitel 7: 7. Dezember

Hier ist auch schon das siebte Türchen!

Pairing: Rami Sebei & Pamela Martinez (Part 3)

---

Noch immer sitzen sie beide auf dem Bett und Pamela ist wirklich extrem erfreut über das Geschenk, welches Rami ihr gemacht hat, zumindest über das, das sie schon kennt. Allerdings hat der ehemalige El Generico noch eine zweite Überraschung für Pam in der Hinterhand, die von der Größe her vielleicht kleiner von der Bedeutung aber sehr viel größer für beide ist. Langsam rappelt sich die NXT Diva dann jedoch auf und kniet sich erstmal vor ihr eigenes Bett, denn schließlich hat sie auch ein Geschenk ihrerseits für den Mann, welchen sie über alle Maße liebt. Mit schnellen Handgriffen wühlt sie in ihrer Tasche, denn schließlich hat sie, während sie mit Saraya Jade-Bevis ein wenig unterwegs war auch ein Geschenk für ihren Freund gekauft. Stolz wie Lumpi ist sie auf ihre Errungenschaft, denn schließlich weiß sie ganz genau, dass sich Sami schon seit längerem etwas ganz bestimmtes wünscht, leider ist davon nicht alles im Laden zu kaufen aber immerhin eine Andeutung in die richtige Richtung ist es schon einmal. Wenn sie nur wüsste, was Rami noch vorhat, das hier wird definitiv der beste Tag in den Leben von Rami und Pamela. Endlich hat die NXT Diva nun gefunden was sie sucht und drückt Rami eine einfache Karte in die Hand.

Im ersten Moment sieht Rami sie nur etwas perplex an aber während Pam wieder aufs Bett klettert und ihn einfach nur strahlend ansieht, kann er nur ebenfalls grinsen. "Schatz, du sollst mir doch nichts schenken.", mit den Worten öffnet er den Umschlag der Karte und sieht sich kurz das Bild darauf an. "Ach komm, wenn du es mir nicht wert bist, wer dann? Und jetzt mach endlich auf und lies!", drängt die kleine Amerikanerin nun und langsam öffnet Sami tatsächlich die Karte und beginnt, darin zu lesen. Mit jedem weiteren Wort werden die Augen des ehemaligen El Generico immer größer und größer. Er kann wirklich kaum glauben, was er da lesen darf, das kann doch einfach alles nicht wahr sein. In der Karte steht genau der folgende Text: 'Lieber Rami, ich glaube ich brauche dir nicht zu erklären, welcher Tag heute ist. Du und ich sind heute seit genau 5 Jahren zusammen, das sollten wir feiern. Allerdings feiern wir nicht einfach nur, dass wir jetzt 5 Jahre ein Paar sind, womit sich mein größter Wunsch für dieses Jahr erfüllt hat, sondern es gibt noch einen Grund dazu. Ich weiß, dass es eine Sache gibt, die du dir sehnlichst wünschst und nunja: Dieses Jahr kann ich endlich damit dienen. Rami, mein geliebter Schatz, es ist wahr, du wirst endlich Papa. Ich liebe dich!'

Tränen schießen sofort in die Augen des NXT Wrestler und nun ist er derjenige, der absolut ungläubig in die Karte und dann zu Pam starrt, die ihm sofort wieder um den Hals fällt. "Ist.... ist das wahr...?", sprudeln die Worte ungläubig aus ihm heraus, worauf Pam nur nicken kann. "Ja, das ist es Liebling.", flüstert sie ihm ins Ohr. Irgendwie ist das hier und heute wirklich ein wundervoller Tag für beide und was noch kommt, wird das Ganze mit Sicherheit noch krönen. Als Pam ihren Geliebten dann wieder loslässt und dieser noch immer am weinen ist hält es auch sie nicht mehr. "Na toll, dank dir

muss ich auch anfangen, zu heulen, danke Schatz.", ihre Stimme ist eine Mischung aus lachen und weinen, beide weinen hier sozusagen vor Freude. Ein Blick auf die Uhr verrät Pam, dass sie wohl bald zum Training los müsste und vielleicht sollte sie vorher auch noch etwas essen, damit sie nicht zusammenbricht. Natürlich weiß Rami das und lächelt nur kurz. Er hat sich mittlerweile selbst wieder einigermaßen gefangen und strahlt nur noch über beide Backen."Schatz? Bevor du mir jetzt dann gleich abhaust, musst du mir aber noch einen Gefallen tun, ja? Mach einfach nur den bis heute Adventskalender auf."

Etwas schräg sieht Pam zu ihrem Schatz hinüber. Was hat er jetzt wieder vor? Denn schließlich ist die in Pamelas Augen größte Überraschung doch jetzt herausgekommen und Rami hat zum Glück genau so reagiert, wie sie es sich erträumt hat, somit sind alle ihre Träume für dieses Nikolausfest schon einmal in Erfüllung gegangen. "Wenn du meinst, aber gibt es einen Grund dafür, es jetzt zu tun? Ich muss doch eh gleich los...", fragt sie noch sicherheitshalber nach. Rami allerdings nickt nur und erhebt sich nun seinerseits ebenfalls vom Bett. Schnell schnappt er sich die Kulisse für die Playmobil Figuren und stellt sie für Pam schon einmal auf dem Tisch auf. Diese steht schon an ihrem Kalender und öffnet die erste Box, worin sich ein rosa Rentier befindet. Kurz mustert sie dieses, aber es ist ja schließlich ein Prinzessinnen Adventskalender, da darf ein Rentier schon einmal rosa sein. Immer weiter öffnet Pam die Pakete und stellt den Inhalt fein säuberlich auf der Kulisse ab. Als sie jedoch zum 6'ten Türchen gerät, hält sie kurz inne. Irgendetwas klappert darin seltsam. Schnell öffnet Pam das Paket und was sie darin findet, verschlägt nun ihr die Sprache.

Heraus zieht die hübsche Frau aus den USA nicht nur das, was sowieso hinein gehört, nämlich ein Paar Stiefelchen mit verschiedensten Geschenke darin sondern noch etwas anderes. Ebenfalls befindet sich nämlich ein goldener Ring im Päckchen. Schnell dreht sie sich zu Rami um und ihr Grinsen ist kaum zu übersehen. Der ehemalige El Generico fällt augenblicklich vor Pam auf die Knie. "Meine geliebte Pam, wie du vorhin schon richtig geschrieben hattest, sind wir nun schon seit sage und schreibe fünf Jahren ein Paar, wir haben Gutes und Böses zusammen durchgestanden und uns die Treue gehalten, egal was kam. Mein Schatz, ich liebe dich mehr als jeden anderen Menschen auf dieser Welt, vertraue dir mehr als jedem anderem Menschen auf diesem Planeten, mit dir will ich mein ganzes Leben verbringen. Jetzt ist meine Frage natürlich, ob du das auch möchtest?" Frech grinst Rami hinauf zu seiner Angebeteten, die sofort wieder zu weinen anfängt und fast schon zusammenbricht. Ein wildes Nicken von Pam folgt. "Ja... ja.... JA! Ich will!", bringt sie unter Freudentränen hervor. Sofort steckt Rami ihr den Ring an, steht wieder auf und nimmt sie fest in seine Arme. Das ist mit Sicherheit der schönste Tag im Leben der beiden NXT Wrestlern, aber wer würde sich sowas nicht wünschen?

## Kapitel 8: 8. Dezember

Hier ist auch schon das achte Türchen!  
Pairing: Jonathan Good & Colby Lopez

---

'Last Christmas I gave you my heart  
But the very next day you gave it away  
This year, to save me from tears,  
I'll give it to someone special.'

25'th of December 2013

"Ist das dein verdammter Ernst? Ich meine da mache ich Idiot mir extra noch die Mühe und besorge uns kurz vor Weihnachten noch Verlobungsringe und dann fällt dir nach meinem Antrag, den DU angenommen hast, nichts besseres ein, als mit einem anderem Typen ins Bett zu steigen? Was für eine Schlampe hab ich mir da eigentlich geangelt, hm?" Wütend tigert Jonathan Good durch das gemeinsame Hotelzimmer von ihm und seinem Geliebtem, Curtis Hussey, welcher besser als Fandango bekannt ist. "Aber...", versucht dieser zu einer kleinen Gegenwehr anzusetzen, jedoch reicht es Jon ungemein mit den den ewigen Entschuldigungen. Eigentlich hat er gehofft, dass durch die Verlobung vielleicht wenig Ruhe in ihre Beziehung kommen würde aber im Gegenteil, er betrügt ihn jetzt sogar, das ist zu viel. "Kein Aber, Ruhe jetzt. Verdammt nochmal, mir reichs mit deinen ewigen sogenannten Ausrutschern bei jeder nächstbesten Gelegenheit, ich hab echt die Schnauze voll von dir, das wars! Es ist aus!", mit diesen Worten verlässt Jon das Zimmer und lässt einen völlig fertigen Fandango zurück.

Anscheinend hat der Mann aus Tampa hat es jetzt wohl endgültig zu weit getrieben wie es scheint, Dean meint das mit der Trennung ernst, daran gibt es für Curtis absolut keinen Zweifel, denn bisher hat Jon immer alles ernst gemeint, was er ihm gesagt hat, egal ob das ein "Ich liebe dich." oder etwas in diese Richtung war. Traurig und niedergeschlagen sitzt er da und starrt sozusagen ins Nichts. So sehr er Jon vermissen wird, so sehr war es die letzte Nacht in seinen Augen seltsamerweise auch wieder wert, denn jemanden, der so attraktiv und genial im Bett ist, wie Tyler Breeze, würde er mit Sicherheit nicht für Dean aufgeben. Mit einem Griff zu seinem Handy tippt er auch schon eine SMS an den Blondschof und schreibt ihm, dass er jetzt frei für ihn wäre und ihn von ganzem Herzen lieben würde. Den Wahrheitsgehalt dieser Nachricht kann natürlich jeder anzweifeln, wenn er möchte. Die Antwort des NXT Wrestlers lässt nicht lange auf sich warten und zaubert auch sofort wieder ein Lächeln auf die Lippen des Tänzers. Schnell schnappt er sich seine Jacke und verlässt damit auch schon wieder den Hotelraum in Richtung des Zimmers von Tyler.

Während Curtis wohl schon seiner neuen angeblichen Liebe hinterher rennt, geht es Jon deutlich schlechter. Niedergeschlagen sitzt der Amerikaner auf einer Bank in der Lobby, die Augen sind von Tränen verschmiert und der Blick ist in Richtung des

Bodens gerichtet. Ja, er hasst diesen Tag mehr als jeden anderen bisher in diesem Jahr. Den Kopf stützt er nun auf die Hände ab und in seiner ganzen Trauer bemerkt er garnicht, dass er tatsächlich Besuch von jemandem bekommt. "Hey Jon... verdammt, was ist denn mit dir passiert?" Sofort schreckt Dean aus seinen Gedanken auf und sieht in das besorgte Gesicht seines Kumpels und Kollegen Colby Lopez, welcher besser als Seth Rollins bekannt ist. "Hey... ach nichts, halb so schlimm.", versucht er diesem nun weiß zu machen, obwohl Seth genau sehen müsste, dass dem nicht so ist, und wischt sich die Tränen ab. "Ach komm, ich seh doch, dass du fix und fertig bist, also erzähl." Mit diesen Worten setzt Seth sich neben seinen guten Freund und streichelt ihm sanft mit der Hand über den Rücken, während Dean tatsächlich zu erzählen anfängt.

1 Year later

Seit Colby seinen besten Kumpel damals über den Verlust von Fandango hinweg geholfen hat, haben beide wirklich sehr viel Zeit miteinander verbracht, jede freie Sekunde, wenn man es genau nehmen will. Die beiden kamen sich in der Zeit wirklich sehr nahe und erzählten sich immer alle Probleme, Sorgen und auch alles, was für andere vielleicht irrelevant erscheinen würde, sie halfen sich gegenseitig aus der Klemme, wenn es ging und waren einfach nur füreinander da. Auch Colby hatte Anfang des Jahres seine Verlobung aufgelöst und war fix und fertig, allerdings wick Jon Tage lang nicht von seiner Seite und versuchte auf jede erdenkliche Art, seinen Kumpel wieder aufzumuntern, genau wie er für ihn da war als er ihn am dringendsten brauchte. In Dean allerdings brennt schon seit einiger Zeit ein Gefühl, das wohl über eine einfache Freundschaft hinausgeht, das Problem dabei? Seth war bisher nur auf Frauen geflogen und nicht wie sein bester Kumpel auf Männer. Allerdings spürt dieser sein Herz seit einiger Zeit immer heftiger schlagen und irgendwie, ja irgendwie muss er es ihm sagen, auch wenn es ihre Freundschaft gefährden könnte.

Beide Wrestler wandern gerade gemütlich über einen Weihnachtsmarkt und lachen über einen Witz, welchen Seth gerade erzählt hat. Als sie dann an einem Stand mit Lebkuchenherzen vorbeikommen, meint Dean nur knapp: "Hey Seth, sag mal, bist du so lieb und holst uns da drüben Bratwurstsemmeln? Ich komme auch gleich nach." Mit einem Nicken geht der junge Wrestler mit den zwei Haarfarben schon einmal voraus während Dean direkt auf die Lebkuchenherzen zusteuert. Sofort schnappt er sich eines mit der Aufschrift "Ich liebe dich" und bezahlt es beim recht freundlichen Verkäufer. Heute soll es also soweit sein und er will es ihm sagen und gibt es einen süßeren Weg als direkt sein Herz zu verschenken? Seth steht mittlerweile mit zwei Semmeln da und als Dean zurückkommt hält er ihm direkt eine hin. "Was ist denn los?", fragt er gespannt. "Colby? Ich muss mit dir reden... eigentlich muss ich dir was sagen... dieses ganze letzte Jahr mit dir zusammen war eine echt schöne Zeit und ... bitte sei jetzt nicht sauer oder so.... aber ich hab mich total in dich verliebt....", mit diesen Worten überreicht er Seth nun das Lebkuchenherz, der erst total perplex zu sein scheint. Dann jedoch grinst er ebenfalls breit.

"Ich wusste es.", sagte er nur. "Wie...? Du wusstest...? Aber wie?", will Jon natürlich sofort von Colby wissen. "Du hast mich schon die ganze Zeit so angeschaut wie du früher Curtis angeschaut hast.", grinst dieser nur breit. "Du hast es gewusst und nichts gesagt? Warum?", die Worte sprudeln nur so aus Jon heraus. "Naja... anfangs war ich

mir nicht sicher ob... ob ich das erwidern kann, was du fühlst... und ich wollte dir nicht wehtun... ", gab Colby zögerlich zu verstehen. "Und... kannst du es jetzt?", ein wenig Hoffnung strömt in Jon herauf. "Ich weiß es nicht... du weißt ich hatte noch nie einen Mann... ich weiß nicht ob ich dir alles geben kann, was du dir erträumst, aber... ich will es versuchen.", das Grinsen in Colbys Gesicht wird immer größer. Dieser Tag ist einfach der schönste seit langem, zumindest für Jonathan Good und Colby Lopez. Hoffen wir für die beiden, dass ihr Glück lange anhält!

## Kapitel 9: 9. Dezember

Hier ist auch schon das neunte Türchen!  
Pairing: Curtis Hussey & Mattias Clement

---

25. Dezember 2013

Schluss, es war tatsächlich aus. Jonathan Good hatte gerade eben im Moment mit ihm, Curtis Hussey, Schluss gemacht und ihre gemeinsame Verlobung aufgelöst und das genau einen Tag nach Weihnachten. Seltsamerweise ist eben genannter Curtis Hussey trotz dieser doch sehr blöden Sache verdammt gut gelaunt während er sich seinen Weg ins Hotelzimmer von Matthias Clement, besser als Tyler Breeze bekannt, sucht. Dort angekommen, klopft er kurz und wird auch schon herein gelassen. "Hey mein Süßer, na? Alles klar?", fragte Matt natürlich sofort nach. "Mir ging es nie besser, Baby.", mit diesen Worten küsste Curtis sein Gegenüber auch schon sanft auf die Lippen. Beide Wrestler grinsen sich dann einen Moment lang einfach nur frech an. "Also mein Schatz, was wollen wir jetzt noch schönes machen zu zweit? Ich meine, draußen ist es saukalt und immerhin ist noch immer Weihnachten." Mit diesen Worten zerrte Tyler den guten Curtis auch schon in Richtung des Bettes und nahm darauf Platz, einen Stuhl oder sowas gab es hier im Zimmer nicht, deshalb musste so oder so immer das Bett als Sitzgelegenheit herhalten. Sofort setzte sich Curtis auf seinen Schoß und beide versanken erneut in einem leidenschaftlichen Kuss.

06. Januar 2014

Es war nach einem Monday Night Raw Taping als Jonathan Good, welcher wegen der Trennung von Curtis noch immer ziemlich geknickt war auf dem Gang der Baltimore Arena in Baltimore saß und auf Seth wartete, der noch fix etwas holen wollte. Sein Kopf war zum Boden gesenkt und der Blick verdammt traurig, ja er erregte Mitleid, so wie er da saß. Plötzlich fühlte Jon, wie ihm jemand sanft eine Hand auf die Schulter legte. "Hey, du wirkst ja total fertig, was ist los?", die Stimme kannte er. Langsam sah Dean auf und direkt in die Augen von niemand anderem als Matt Clement, besser als Tyler Breeze bekannt. "Das fragt grade der, mit dem mein Ex Verlobter mich einen Tag nach Weihnachten letztes Jahr betrogen hat... nur einen Tag nach meiner Verlobung erfahre ich, an Weihnachten von Curtis mit dir betrogen worden zu sein....", brachte er nun ziemlich trotzig hervor, woraufhin Matt nur ungläubig mit dem Kopf schüttelte. "Das... das tut mir Leid, das wusste ich nicht... mit hat Curtis erzählt, dass ihr zwei schon länger getrennt wert und dass er frei für andere Männer wäre... da hab ich natürlich nicht nein gesagt...", stammelte der dann. "Hey, ist schon okay. Nur Curtis würde ich dafür gerne erschlagen...", murmelte Jon dann wieder. "Kann ich verstehen...", damit setzte sich Tyler neben Jon und nahm ihn sanft in den Arm, bis Colby dazu stieß und mit Jon fortging.

08. Januar 2014

"Also ist es verdammt nochmal wahr, was Jon über dich gesagt hat? Du hast ihn einfach schamlos betrogen und hieltest es nicht für nötig mir das zu sagen?", wütend tiegerte Matt nun durch das gemeinsame Zimmer der beiden und sein Gesicht glühte rot. Am liebsten würde er Curtis einfach verprügeln aber das würde sein schlechtes Gewissen auch nicht viel mehr beruhigen, das wusste er zu gut. "J... ja, es ist wahr... aber nur, weil ich mich in dich verliebt habe und es nicht ertragen hätte, wenn du mich weggestoßen hättest... wie du es jetzt tust... ", brachte Curtis unter Tränen hervor. Tyler jedoch lies sich davon nicht beeindrucken. "Wie vielen Männern vor mir hast du das schon vorgespielt, hm? Den unschuldigen Kerl, der sich halt plötzlich anderweitig entscheidet und dann die "große Liebe" findet?", die Frage war mehr als ernst gemeint. Vorsichtig sieht Curtis zu Matt auf. Ja, es stimmt. Er hatte sowas tatsächlich schon oft als Ausrede verwendet, aber diesmal war es definitiv keine, er hatte sich wirklich in Matt verliebt. "Vielen, das stimmt... aber bei dir meine ich es zum ersten Mal ernst...", sofort wurde er unterbrochen. "Nein, Schluss mit den Lügen! Es ist aus zwischen uns!", mit diesen Worten verließ Matt hastig das Zimmer. Curtis blieb alleine zurück und weinte und diese Tränen... waren echt.

08. Januar bis 09. Dezember 2014

Langsam aber sicher verstand Curtis, wie Jon sich nach der Auflösung ihrer Verlobung gefühlt haben muss, denn er versank einige Zeit in tiefe Trauer und kein Mann dieser Welt konnte ihn wirklich aufheitern. Während Matt sich immer wieder neue Liebschaften suchte, blieb Curtis einfach alleine und nicht einmal nach One Night Stands stand ihm mehr der Kopf. Er vermisste einfach nur Matt, der tatsächlich kein Wort mehr mit ihm wechselte, wenn es nicht gerade dringend nötig war, weil man gemeinsam auf einer Card stand und ein Match oder eine Promo absprechen musste, was nur sehr sehr selten der Fall war. Immer lustloser war Curtis in der Zeit geworden, machte seinen Job mehr weil er musste und nicht, weil er wollte. Alles was er in dieser Zeit konnte war an Matt zu denken, an sein freundliches und irgendwie total süßes Wesen, seinen leicht hochnäsigen aber dennoch zuckersüßen Charakter und seine weichen, wasserstoffblonden Haare. An sein süßes Lächeln und die gemeinsamen Kuschelstunden auf Couch oder Sofa. Wie gerne hätte er alles das zurück, das er nie verlieren hätte müssen, wenn er die Wahrheit gesagt hätte. Bis heute hasst sich Curtis für das, was er getan hat zu tiefst selbst. Das muss ein Ende finden und am Besten jetzt gleich, beschließt er am Morgen des 9. Dezembers und nimmt seinen ganzen Mut zusammen.

09. Dezember 2014

Da Curtis noch immer im Besitz von Matts Handynummer ist, schreibt er ihm einfach eine kurze SMS mit dem folgendem Inhalt: 'Hey, wir müssen reden. Bitte komm in einer Stunde ans Karussell am Weihnachtsmarkt. Grüße Curtis.' Mit zittrigen Fingern verschickt er den Text an seinen Geliebten und erhält einige Minuten darauf sogar tatsächlich eine knappe Antwort: 'Okay, aber wehe es ist nicht wichtig.' Es ist wichtig, darauf kann sich Matt auf jeden Fall verlassen. Mit schnellen Handgriffen schnappt sich Curtis nun seine besseren Klamotten und huschte damit ab ins Bad. Erst gönnt er sich eine kurze Dusche, schlüpft in die Sachen und macht sich ein wenig schick, denn schließlich will er gut aussehen, wenn er Tyler jetzt dann gleich um Entschuldigung bittet. Eigentlich hasst Curtis Entschuldigungen über alle Maße aber hier ist definitiv

eine angebracht, denn er hat verdammt viel verbockt und die Strafe seines Geliebten dafür kann er nicht mehr länger ertragen. Wenn er jetzt noch eine Woche ohne Tyler sein muss, dreht Curtis wohl völlig durch und bevor das passiert, entschuldigt er sich lieber ehrlich bei jemandem. Mit schnellen Schritten verlässt er nun sein Zimmer und eilt zum Weihnachtsmarkt.

Tyler ist schon knapp 5 Minuten vor Curtis angekommen und fragt sich wirklich sehr, was dieser Mann noch von ihm will, denn schließlich hat er es sich mit ihm damals ganz schön verscherzt. Als dann auch Curtis ankommt, meint Tyler nur kurz angebunden: "Also, komm gleich zum Punk, was ist so wichtig?" Matt sieht Curtis fragend an. "Nunja... Matt, ich weiß, dass ich damals wegen der Sache mit uns und Jon echte Scheiße gebaut habe, ich hätte dir von Anfang an sagen sollen, dass Jon und ich verlobt waren und so, aber ich konnte es nicht... aus Angst du würdest mich dann wegstoßen.... ich habe zu vielen Männern gesagt, dass ich sie liebe und es meist nicht so gemeint, das weiß ich, aber seit ich dich kenne, kann ich nicht mehr aufhören, an dich zu denken, dich zu lieben... wenn du mich einen Tag länger ignorierst, dann flippe ich völlig aus... deshalb tue ich gerade etwas, was ich nicht oft mache.... Matt, es tut mir unendlich leid... bitte, nimm einfach meine Entschuldigung an und lass uns zumindest Kumpels sein...ja?", die Worte sprudeln nur so aus ihm heraus und Tyler wirkt erst recht perplex. "Curtis, zuerst einmal: Entschuldigung akzeptiert, ja? Und zum zweitem muss ich dir auch etwas sagen: Ob du es glaubst oder nicht, du hast mir auch sehr gefehlt... und...", bevor er noch etwas sagen kann, überfällt Matt seinen Geliebten auch schon mit einem sanftem Kuss.

## Kapitel 10: 10. Dezember

Pairing: Jonathan Good & Colby Lopez

---

*[align type="center"]'Oh, the weather outside is frightful  
But the fire is so delightful  
And since we've no place to go  
Let it snow, let it snow, let it snow'[/i>]*

Was für ein Unwetter herrscht bitte gerade im Moment draußen vor der kleinen Blockhütte, die sich Colby Lopez und Jonathan Good, besser als Seth Rollins und Dean Ambrose aus dem Ring der WWE bekannt, über die nächsten Tage gemietet haben? Draußen schneit es ohne Punkt und Komma und so dicht, dass man die eigene Hand kaum vor Augen erkennen kann und der Wind pfeift deutlich hörbar durch den Wald, der die Hütte umgibt. Die Holzhütte liegt relativ weit ab vom Schuss, wenn man so möchte, denn weit und breit ist kein anderes Haus oder gar eine Siedlung zu sehen, was von Jon und Colby durchaus so gewollt ist, denn aktuell haben die beiden jungen Männer einfach einmal genug vom ewigem Rummel vor den Kameras und wollen einfach nur etwas zur Ruhe kommen bevor die WWE sie wieder irre macht. Im Kamin knistert ein wunderbar warmes Feuer, einen Fernseher oder ähnliche Medien zur Unterhaltung gibt es hier nicht. Kein Internet und auch nur sehr schlechter Empfang was Handytelefonate und ähnliches angeht. Gemütlich haben sich die beiden jungen Männer dann auf die Couch gelegt und kuscheln nun unter einer warmen Decke zusammen. Es gefällt den beiden WWE Wrestlern tatsächlich richtig gut, einfach mal ihre Ruhe zu haben und gemeinsam Zeit zu verbringen.

"Weißt du noch damals?", flüstert Seth, der sich mit dem Kopf an Deans Schulter kuschelt leise zu diesem nach oben. "Als du mir alles gestanden hast? Auf dem Weihnachtsmarkt? Mit dem Herz? Mittlerweile ist das genau ein Jahr und zwei Tage her mein Schatz.", ein breites Grinsen macht sich auf den Lippen des ehemaligen WWE World Heavyweight Champions breit. Ja, in diesem Jahr ist zwischen Seth und Dean wirklich verdammt viel passiert. Natürlich sind die beiden als Liebespaar zusammen geblieben und auch wenn es durchaus nicht immer einfach war, sind sie bis heute überglücklich, einander zu haben. Viele Wrestler haben den beiden Männern ihr Glück so garnicht gegönnt und das auch mehr als deutlich gezeigt indem sie den jungen Männern Steine in den Weg gelegt haben und sogar versucht haben, Jonathan des öfteren zum Fremdgehen zu verführen, was jedoch natürlich nie gelang und einigen bis heute stinkt. Einige der Kollegen reden schon nicht einmal mehr mit dem glücklichen Pärchen oder gehen ihnen aus dem Weg, aber das ist Seth und Dean so egal, wie es einem tatsächlich nur egal sein kann. Kurz schüttelt sich der verrückte Wrestler, den die Fans gerade deshalb sehr lieben und kehrt mit den Gedanken ins Hier und Jetzt zurück. Plötzlich hört man ein lautes "Pling" aus der Küche.

"Aber natürlich weiß ich das noch, das war die beste Entscheidung meines Lebens..."

wie könnte ich das bitte jemals vergessen Schatz?", gibt Dean dann grinsend von sich als er sich erhebt und Colby etwas von sich weg schiebt. Dieser zeigt sich davon nicht wirklich sehr begeistert, was Dean aber egal ist. Schnell steht er auf und geht in die Küche, schnappt sich eine Schüssel und holt aus der Mikrowelle eine Tüte mit frischem Popcorn, dass er in die Schüssel umfüllt. Kurz blickt er nach draußen. "Na, das will ja garnicht aufhören zu schneien, hm?", meint er dann in Richtung Colby, der sich mittlerweile aufgesetzt hat und gierig zu der Schüssel starrt. Jon dimmt währenddessen das Licht, damit es etwas angenehmer im Raum ist und setzt sich dann mit dem Popcorn neben seinen Schatz. "Lass es dir schmecken." Mit diesen Worten greift der verletzte Champion auch schon in die Schüssel und nimmt sich eine große Hand voll heraus. "Mhh, ist lecker.", gibt er mit vollem Mund von sich was den Lunatic Fringe sofort zum Lachen bewegt. "Du kannst es auch nie langsam angehen lassen, was?", meint dieser dann nur und nimmt sich ein paar einzelne Popcornstücke um diese zu verspeisen. "Wie darf ich das denn verstehen?", fragt Colby dann daraufhin unschuldig drein blickend.

"Ach komm schon, wie war das anfangs noch mit 'Wir lassen es langsam angehen.' und dann hast du mich gleich am dritten Abend verführt? Und zwar mit allem drum und dran?", grinst der Lunatic Fringe breit und muss sogar kurz auflachen, denn immerhin war es damals wirklich Colby, der ihn direkt im Bett haben wollte, wäre es nach Dean gegangen hätte er seinem Kollegen natürlich viel mehr Zeit gegeben und gewartet, bis dieser bereit war das auch wirklich durchzuziehen, aber erstens kommt schließlich eh immer alles anders als man zweitens denkt. Langsam lehnt sich der junge Sportler dann zu seinem wunderbarem Freund hinüber und streichelt diesem etwas sanft über die Schulter ehe er mit einer Hand unter dessen Kinn fährt, ihm sanft mit dem Daumen über die Wange streichelt und ihn dann kurzerhand mit einiger Leidenschaft auf die Lippen küsst. Natürlich erwidert Seth diesen Kuss ohne lange zu überlegen und wird dabei auch schon etwas zurück in die große und sehr gemütliche Couch gedrückt, was ihn so überhaupt nicht stört. Langsam legt er seine Arme um den Nacken seines gut durchtrainierten Freundes und grinst breit in den innigen Kuss, der vor tiefer Liebe nur so strotzt. Eine ganze Zeit lang geht das tatsächlich so, bis sich Seth letztendlich langsam löst.

"Heyhey, nicht zu viel, sonst geht das Ganze gleich noch weiter und in Anbetracht der Tatsache, dass wir in einer Stunde noch los müssen um einzukaufen, sonst kommen wir wieder erst um Mitternacht zurück so wie vor zwei Tagen... immerhin sind es fast 2 einfache Stunden Autofahrt bis zur nächsten Einkaufsmöglichkeit und das weißt du genau mein Lieber.", grinst der junge Mann frech und sein Blick wandert dann abermals zum Fenster, wie schon ach so oft heute. Zum Glück hat der Markt im entfernten Dorf bis 22 Uhr geöffnet und bietet somit auch die Möglichkeit, erst abends einkaufen zu gehen, wenn die größte Meute an möglichen WWE Fans schon wieder weg ist. "Sag mal... willst du wirklich da raus gehen? Ich persönlich hasse ja Schneestürme...", gibt Jon dann wiederhin von sich, der diese Art von Wetter wirklich überhaupt nicht leiden kann. "Ach komm schon, wenn wir uns gegenseitig wärmen, wird es mit Sicherheit gehen." Ein freches Zwinkern von Rollins bringt Jon ebenfalls zum lachen. "Na dann bleibe ich auf jeden Fall schön warm, hm?", gibt dieser nur zurück und kuschelt sich dabei etwas an seinen Liebling, der es sich auf der Couch bequem gemacht hat. Ach wie schön ist es doch, einfach so hier zu liegen mit einer warmen Decke und dem Menschen, den man liebt.

Auch Seth scheint in den folgenden 15 Minuten, die sie einfach nur still kuscheln tatsächlich zu grübeln und sitzt völlig still auf der großen Couch. Das Wetter draußen wird tatsächlich von Sekunde zu Sekunde noch schlimmer, wenn das überhaupt noch irgendwie möglich ist. Irgendwie hat Jon ja Recht, wenn er ehrlich sein soll.... das Wetter wird wirklich nicht besser und es ist saukalt draußen, sogar das Feuerholz für den Ofen mussten sie vorhin schon nach drinnen holen, sonst wäre das jetzt wohl entweder zu Eisblöcken erstarrt oder mindestens komplett durchnässt und unbrauchbar. Desto länger Seth nun darüber nachdenkt, desto mehr vergeht ihm plötzlich dann auch selbst die Lust, da noch einmal raus zu gehen und nach einem kurzem Kopfschütteln blickt er zu seinem Schatz. "Baby? Ich glaube.... ich hab meine Meinung grade geändert...", mit diesen Worten geht das Feuer, welches im Kamin bis gerade noch prasselte beinahe aus, was Dean dazu veranlasst, aufzustehen und Holz nachzulegen. "Genug für zu Essen für heute Abend sollten wir noch da haben und sonst... brauche ich grade nichts dringend genug um da raus zu gehen....", mit diesen Worten klettert Dean wieder neben Seth auf die Couch und küsst ihn kurz. "Ganz meine Meinung und solange ich dich habe... soll's doch schneien.", mit diesen Worten küssen sich beide erneut leidenschaftlich.

## Kapitel 11: 11. Dezember

Hier ist auch schon das elfte Türchen!

Pairing: Adam Copeland & Christopher Irvine (angedeutet)

---

Mittlerweile ist es schon etwas über ein Jahr her, dass Adam seinem bestem Feind Chris Irvine, den Fans besser als Y2J Chris Jericho bekannt, aus der Patsche geholfen hat als dieser sich in einem heftigem Streit mit Jessica befand und fix und fertig im Hotelzimmer das sie sich damals zwangsweise teilen mussten lag. Ja, in dieser doch sehr langen Zeit hat sich so einiges verändert und das nicht nur zum Guten, wie ihr gleich feststellen werdet. Damals war es für Chris wirklich der Anfang einer absoluten Hölle und das nur, weil er es gewagt hatte, vor den Augen von Jessica seine Landsfrau und Kollegin der WWE, Natalya zum Abschied zu umarmen. Verdammt, warum musste sie damals auch nur so ausflippen, das konnte doch einfach nicht wahr sein... ist es aber leider doch. Ja, aber lasst uns mit dieser Geschichte doch erst einmal da anfangen, wo wir aufgehört haben, nämlich kurz nach dieser einen, ach so verheißungsvollen Nacht, in welcher sich Chris bei seinem besten Feind tatsächlich ausgeheult und damit zum ersten Mal seit sehr langer Zeit jemandem anvertraut hat, denn um ehrlich zu sein, war das längst nicht der erste Streit, der das nach außen hin so glücklich wirkende Ehepaar heimgesucht hat, aber wie geht es weiter mit den Irvines?

Wir befinden uns genau zwei Abende nach dem heftigem Streit zwischen Jessica und Chris vor versammelter Mannschaft in einem Hotelzimmer fast 500 Kilometer weg vom letzten Veranstaltungsort, erneut muss Chris sich sein Zimmer mit Adam teilen und ist noch nicht einmal wirklich böse darüber nach allem, was vor zwei Nächten passiert war, denn immerhin hat ihn sein bester Feind tatsächlich mit Respekt behandelt und sich seitdem auch nicht mehr über ihn lustig gemacht, was schon einmal ein deutlicher Fortschritt ist. Erneut sitzt Chris fix und fertig auf seinem Bett und starrt sein Handy an. Natürlich hat sich der Streit mit Jessica nicht wirklich ins Bessere gewendet sondern ist im Gegenteil eher noch schlimmer geworden, sodass die blonde Kanadierin ihm mittlerweile sogar vorwirft er hätte sie betrogen und würde ständig fremdgehen. Verdammt, wie kann sie sowas nur denken, denn immerhin war er ihr immer und ist es bis heute treu. Immer und immer weiter zerbricht sich der Rockstar und Wrestler darüber den Kopf, denn schließlich hatte sie ihm früher doch auch vertraut, warum jetzt plötzlich nicht mehr? Kurzerhand tippt der blonde Kanadier etwas auf seinem Handy herum und klickt die Horror-SMS weg um ein Bild seiner geliebten Kinder zu öffnen. Leise Tränen finden den Weg auf seine Wangen.

Was Chris nicht bemerkt? Hinter ihm hat sich vor einigen Augenblicken die Tür zum Hotelzimmer geöffnet und sein "Mitbewohner" hat den Raum betreten. Mit langsamen Schritten schleicht sich Adam an seinen Zimmerkollegen heran und bemerkt natürlich sofort, dass dieser schon wieder fix und fertig zu sein scheint. Vorsichtig legt Adam seinem Landsmann dann eine Hand auf die Schulter und

streichelt ihm etwas locker über den Rücken. Sofort schreckt der Mann aus Winnipeg nach oben und sieht mit großen Augen zu seinem Kollegen, der versucht, ihn aufmunternd anzulächeln. "Immer noch Ärger mit Jess?", fragt Adam dann sanft und setzt sich direkt hinter Chris aufs Bett, der nur kurz nickt. Zum Sprechen ist der Mann aus Manitoba tatsächlich nicht in der Lage, immerhin haben ihm die Tränen die Stimme geraubt, auch wenn er nicht herumgeschrien oder getobt hat, wie manch anderer das vielleicht tun würde. "Hey, das wird schon alles wieder, da bin ich mir sicher.", kann der Rated R Superstar daraufhin nur erwidern und wundert sich tatsächlich etwas darüber, dass er und Chris sich seit ein paar Tagen immer besser verstehen, sodass er diesen sogar in einer Situation wie jetzt aufmuntert, anstatt ihn einfach fertig zu machen wie ach so oft in früheren Tagen.

Kurz blickt Chris erneut auf sein Handy, tippt darauf herum und hält Adam nun die neuen SMS hin, die ihm seine ach so tolle Frau hat zukommen lassen. Entsetzt blickt Adam auf das Gerät und braucht wohl einen Moment um zu realisieren, was hier tatsächlich abgeht. "Wow... das ist echt ein hartes Stück.... ", bringt er nur leise heraus. In dem SMS droht Jessica ihrem ach so geliebtem Ehemann nicht nur damit, dass sie dafür sorgen könnte, dass er seine Kinder so schnell wohl nicht wieder sieht, sondern auch damit, dass sie sich von ihm scheiden lassen will und dass sie den ewigen Streit der zwei nicht mehr lange aushält. Natürlich ist Adam bewusst, wie sehr Chris seine beiden Töchter und seinen Sohn liebt und dass er absolut alles für die beiden aufgeben würde, egal ob es sich dabei um seinen geliebten Wrestlingsport oder seine nicht minder geliebte Rockstar Karriere mit Fozzy handelt. Wie zur Hölle kommt Jess eigentlich auf solche Gedanken? Also wer so eine Frau hat braucht wirklich keine Feinde, diese Worte schießen Adam gerade durch den Kopf und er kann garnicht anders, als Mitleid für seinen früheren Lieblingsfeind zu empfinden. Wie oft hat Adam seinem Kollegen schon Tod und Teufel an den Hals gewünscht? Und jetzt? Jetzt wünschte er sich, Chris hätte eben das nicht bekommen, da er das wohl garnicht verdient.

"Hm... weißt du was? Ich hab da eine Idee.", ein freches Grinsen macht sich auf den Lippen von Edge breit. "Wie wäre es, wenn wir unsere Feindschaft einmal für eine Zeit lang beiseite legen und diesen Mist hier gemeinsam durchstehen? Ich helfe dir, wo ich kann und dann, wenn das alles vorbei ist, können wir uns wieder in aller Ruhe bekriegen, wie wir es vorher auch getan haben?" Daraufhin musste sogar Chris für einen Augenblick schmunzeln. Warum zur Hölle ist Adam bitte plötzlich so hilfsbereit und anders? Ja, wenn Chris das wüsste, würde er Edge wohl wahrscheinlich umbringen, aber dazu kommen wir ein andermal. Mit einer kurzen Bewegung bringt Chris Adam dann ins Hier und Jetzt zurück, indem er sich sein Smartphone wieder schnappt, das sein bester Feind noch immer für ihn in der Hand hält. Kurzerhand klickt er wieder darauf herum und Adam schaut ihm gespannt über die Schulter. Was würde er als nächstes zu sehen oder zu lesen bekommen? Als er es dann sieht, muss er lächeln. "Sind das deine geliebten Kids?", fragt er sanft und streichelt Chris dabei erneut den Rücken. Dieser nickt erneut und setzt sich dann etwas anders hin, sodass er besser erklären kann, wer von den drei hübschen Blondschöpfen nun wer ist, denn schließlich weiß Adam das mit Sicherheit nicht.

"Das sind meine zwei Töchter Sierra Loretta und Cheyenne Lee... meist nennen wir die zwei einfach nur Sisi und Chey und dann ist da natürlich noch mein Großer Ash

Edward... ", mit dem Finger deutet Chris auf jedes der drei Kids, die er tatsächlich über alles liebt. "Naja... Jess hat mir gedroht, dass ich sie wohl so schnell nicht mehr sehen werde...", seufzt der stolze Papa und starrt plötzlich wie hypnotisiert auf das Bild seiner drei geliebten Kinder. "Du kannst dir garnicht vorstellen, wie sehr ich die drei vermisse...", flüstert er dann leise und legt das Handy weg, die Bilder reißen offene Wunden beim Mann mit den 1004 Griffen auf und das merkt natürlich auch sein blonder Landsmann, der garnicht anders kann, als Chris mit einem geübten Griff etwas zu sich umzudrehen und dann einfach seine Arme um dessen Oberkörper zu legen, ihn fest an sich zu drücken. Damit endet diese Szene wohl genau wie die letzte ganze zwei Tage vorher mit einem völlig fertigem Chris Irvine, der garkeine andere Wahl hat, als sich in den Armen seines besten Feindes auszuweinen, bei dem er seltsamerweise beginnt, sich immer wohler zu fühlen, wenn er ehrlich sein soll. Was daraus wohl noch wird?

## Kapitel 12: 12. Dezember

Hier ist auch schon das zwölfte Türchen!

Pairing: -keines-

---

Es ist der Morgen des 12.12.2015, draußen hat es über Nacht haufenweise Schnee vom Himmel geschneit und alles ist wundervoll weiß. Die Bäume biegen sich unter dem unglaublichen Gewicht des weißen Goldes fast schon und auch die Häuserdächer sind unter einer dicken Schicht des gefrorenen Wassers begraben. In einem dieser Häuser, einem kleinem Hotel etwas außerhalb der Großstadt Chicago toben zwei dem aufmerksamen WWE Zuschauer nicht ganz unbekannte Personen gemeinsam im Schnee und scheinen dabei wirklich unglaublich viel Spaß zu haben. Hier und da fliegt ein Schneeball durch die Luft und sogar zwei ganze... naja, sie sehen zumindest aus wie Wände aus Schnee haben diese Personen gebaut, um sich gegenseitig Deckung vor der jeweils anderen zu geben. Immer wieder hört man lautes Geschrei von den zwei jungen Frauen, die sich hier mit einer Schneeballschlacht vom allerfeinsten gegenseitig zu bekriegen scheinen. Naja, immerhin scheinen sie ihren Spaß zu haben und das ist doch das aller wichtigste, oder nicht? Gerade so kann sich die Rothaarige dann unter einem Schneeball der blonden hinweg ducken, bevor dieser einfach so gegen die Hauswand des Hotels klatscht, kaum jedoch ist dies geschehen, wirft sie natürlich zurück.

Die beiden hier beschriebenen Personen sind natürlich niemand geringeres als die WWE NXT Diven Mercedes Kaestner-Varnado, dem geneigten NXT und WWE Zuschauer viel eher unter ihrem Ring Namen Sasha Banks bekannt und Alexis "Lexi" Kaufmann, die man wohl eher unter ihrem Ring Namen Alexa Bliss kennen dürfte. Schnell duckt sich Sasha unter einem weiterem Schneeball von Alexa hinweg und landet dann ihrerseits einen harten Treffer gegen den Oberkörper ihrer Gegnerin, was sie zum lachen bringt. Ohne groß darüber nachzudenken, schnappt sich nun Bliss einen großen Haufen Schnee und geht schnellen Schrittes auf ihrer Gegnerin zu, nur um ihr einiges vom Schnee direkt ins Gesicht zu reiben, was diese natürlich sofort verstummen lässt. So gut es geht wehrt sich die ehemalige NXT Championesse gegen den Angriff von Lexi, allerdings gelingt ihr das im Moment nicht sonderlich gut und somit kann der kleine Bliss Engel immer weiter machen wie se ihr beliebt. Erst in dem Moment, als plötzlich jemand direkt vor ihr steht und sie dessen Stiefel bemerkt, schreckt sie etwas zusammen und lässt von ihrer besten Feindin ab. Der Hoteldirektor höchstpersönlich... oh weh, wenn das mal keinen Ärger für die beiden Damen gibt.. aber warum?

"Entschuldigen Sie bitte, wenn ich störe, aber geht das vielleicht auch alles ein kleinwenig leiser? Ein paar Hotelgäste haben sich beschwert, weil sie gerne noch etwas geschlafen oder in Ruhe gefrühstückt hätten und der Lärm sie gestört hat.", gibt er recht freundlich von sich woraufhin Alexa erst einmal aufsteht und auch ihrer Gegnerin auf die Beine hilft, die noch immer ganz mit eiskaltem Schnee verschmiert ist. "Oh... das tut uns wirklich sehr leid, natürlich werden wir leiser sein.", gibt Alexa

dann kurz von sich und kaum ist der Direktor mit einem Nicken wieder von dannen gezogen überlegen die beiden auch schon, was sie als nächstes treiben könnten, ohne zu viele Hotelgäste zu stören, immerhin könnten sie sonst für die nächste Nacht ihre Übernachtungsmöglichkeit verlieren und Lust darauf, sich ein neues Hotel zu suchen, haben beide überhaupt keine, war ja schließlich schon schwer genug, dieses hier zu finden. Ja, um diese Jahreszeit sind alle Hotels in Chicago mit ziemlicher Sicherheit eh schon überfüllt und naja... ein kleines Vermögen wollen die zwei für eine Übernachtung schließlich auch nicht ausgeben, wenn sie ehrlich sein sollen. Kurz wandern die Blicke der zwei Frauen umher, ehe es Sasha ist, die eine Erleuchtung zu haben scheint.

"Hey, wie wäre es, wenn wir sowas auch machen? Dabei sind wir sicher leiser.", meint sie begeistert und zeigt auf etwas, was da in der Gegend herumsteht. Die Augen von Alexa werden plötzlich immer größer und sie nickt begeistert. Tatsächlich steht da ein paar Meter von ihnen entfernt ein großer, gut bekleideter und irgendwie lustig aussehender Schneemann und lächelt die beiden Mädels von NXT an. "Holst du einen Schal und eine Mütze? Dann suche ich schon einmal ein paar Zweige für die Arme und etwas, was man als Mund, Nase und Augen verwenden könnte.", meint Alexa dann nur und mit einem Nicken zischt Sasha auch schon ab auf das gemeinsame Hotelzimmer der beiden Wrestlerinnen, nur um das benötigte Material zu holen. Lexi schländert währenddessen zu einem kleinem, direkt hinter dem Hotel gelegenen Wäldchen um ein paar Steine, zwei lange Äste und sogar einen letzten, über gebliebenen Tannenzapfen zu finden, den sie als Nase für ihre Schneemannprojekt hernehmen können zu finden. Ja, der Winter macht diesen beiden Damen definitiv sehr viel Freude, wie man sieht, denn auch wenn sie im Ring vielleicht nicht immer so sind, sind die zwei Frauen doch irgendwo noch immer Kinder, die ein solches Wetter genießen können.

Der verschneite Wald hat durchaus eine gewisse Wirkung auf die junge Frau und es zaubert ein breites Grinsen auf ihre Lippen. Früher, als sie noch klein war, sind ihre Eltern an solch wunderbaren Tagen immer mit ihr zum reiten gefahren und dann durfte sie durch wunderbar verschneite Wälder galoppieren, was einfach nur wunderschön war und es bis heute noch immer ist. Oh wie sehr wünscht sie sich doch, dass sie hier auch reiten könnte, denn schließlich vermisst sie den Sport mit diesen wunderbaren Tieren um ehrlich zu sein schon irgendwie. Pferde waren schon immer irgendwie ein Bestandteil ihres Lebens und damit auch etwas, was sie mehr als alles andere liebt... mit der Ausnahme für ihre Liebe zum Wrestlingsport, sonst wäre sie heute wohl nicht wirklich hier. Kaum alles gesammelt, was sie für den Schneemann brauchen, dreht sie sich um und macht sich langsam aber sicher auf den Rückweg in Richtung Hotel. Zum Glück hat sie einen sehr guten Orientierungssinn, denn der Wald hat tatsächlich etwas vom Wald aus dem ersten Teil von "Der Hobbit" und wirkt sehr verwinkelt und fast so, als würde er nicht wollen, dass seine Opfer je wieder aus ihm heraus finden. Kurz muss sie daran denken, dass hier Elben sein könnten und lacht daraufhin laut.

Ja, manchmal plagen die hübsche Blondine schon komische Gedanken muss sie zugeben, aber das stört sie selbst schon lange nicht mehr. Kaum aus dem Wald wieder draußen, steht sie auch schon beinahe vor dem wunderschön wirkendem, kleinem Hotel, das sie recht einladend aussehend erwartet. Direkt davor wartet auch schon

Sasha mit einigen anderen Sachen, die sie gleich brauchen würden um ihren Schneemann zu perfektionieren. Mit schnellen Schritten stürmt sie nun fast schon auf ihre In Ring Gegnerin ein und springt diese aus Lust an der Freude mit einem im Vergleich zu vorhin recht leisem Quietscher in der Stimme an. Sofort lässt sich Sasha - ganz Wrestlerin - nach hinten fallen und rollt sich mit ihr herum, sodass nun Lexi auf dem Rücken liegt. "Und? Hast du alles?", fragt Sasha nun frech und sieht sich den Fund ihrer Freundin an. "Sehr gut, dann komm, lass uns endlich loslegen, ich warte schließlich schon mindestens eine viertel Stunde auf dich meine Liebe.", mit diesen Worten müssen beide NXT Ladies lachen und wälzen sich noch eine Runde im Schnee, bevor Sasha mit einem Ruck aufsteht und Lexi direkt mit sich nach oben zieht. Kaum stehen die beiden Mädels dann, schnappen sie sich auch schon den ersten Schnee und fangen an, ihren eigenen Olaf (kleine Anspielung auf Frozen ;) ) zu bauen.

## Kapitel 13: 13. Dezember

Viel Spaß mit Türchen 13 (verspätet, ich weiß, sorry dafür!)

Pairing: -keines-

---

Langsam setzt sich die blonde Kanadierin aus Toronto etwas auf dem Bett in ihrem Hotelzimmer auf, sie ist um ehrlich zu sein ziemlich erledigt, immerhin war die blonde Schönheit heute den ganzen Tag lang Geschenke einkaufen und das nicht zu knapp. Über 20 davon musste sie besorgen und hey, sie hat tatsächlich alles geschafft und das bevor die Läden abends schlossen. Gerade allerdings geht es der ehemaligen Championesse der Liga World Wrestling Entertainment nicht wirklich prickelnd, wenn sie ganz ehrlich sein soll. Langsam dreht sie sich etwas zur Seite und blickt zu der Person, die im anderen Bett im Zimmer liegt. Ja, sie reist tatsächlich nicht alleine durch die Landen sondern hat sie immer bei sich, ihre beste Freundin auf diesem Planeten. Der Rotschopf lächelt gerade im Schlaf und es scheint ihr wirklich richtig gut zu gehen. Ein Blick aus dem Fenster verrät dann auch noch, dass es draußen schneit als gäbe es kein morgen, es ist richtig eiskalt draußen, sodass sogar die kleine Pfütze, die etwas geschmolzener Schnee auf dem Balkon hinterlassen hatte zu Eis gefroren ist. Kurz schüttelt es Torontos finest Gift to the World ehe sie dann überlegt, wie sie denn am besten wieder einschlafen könnte oder zumindest müder werden kann ohne ihre Freundin zu wecken.

Ja, die meisten von euch werden es schon erraten haben, wer da in diesem Hotelzimmer gemeinsam übernachtet, es handelt sich tatsächlich um niemand Geringeren als die Rekordhalterin aller Womens Championessen der WWE, Canadas greatest Export, Patricia Anne Stratigias, die besser als Trish Stratus bekannt ist und zusammen mit ihrer besten Freundin Amy Dumas, die wohl jeder hier besser als Lita kennen dürfte ein Hotelzimmer teilt. Gerade hat die hübsche Blondine allerdings ein ziemlich mieser Albtraum geplagt, wenn sie ehrlich sein soll und das macht ihr jetzt mächtig zu schaffen. Verdammt, sie hätte einfach diesen blöden Horrorfilm nicht direkt vor dem Einschlafen schauen sollen, das ist ihr jetzt auch mehr als klar, denn schließlich kann sie auf diese Art von Film hinterher selten mal wirklich gut schlafen. Naja, aus Fehlern wird man hoffentlich klug, so denkt die hübsche Frau nun und steht langsam aus dem Bett auf um kurz ins Bad zu gehen und sich dort zumindest ein Glas kühles Wasser zu holen, wenn schon kein Kaffee oder eine Schnapsflasche im Zimmer ist, zumindest keine, die nicht maßlos überteuert ist. Kaum im Bad angekommen nimmt sich die Blondine ein Glas und lässt eiskaltes Wasser hinein laufen. Kalte Luft zieht zum Fenster herein.

'Verdammt ist das kalt draußen...', geht es Trish nun durch den Kopf und ohne weiter nachzudenken tappst sie zum Fenster um dieses zu schließen. Es ist dunkel im ganzen Raum, immerhin hat Trish aus Rücksicht, weil sie ihre Zimmergenossin nicht aufwecken wollte das Licht extra aus gelassen und somit bemerkt sie überhaupt nicht, dass sich plötzlich etwas hinter ihr verändert. Patricia bleibt währenddessen

gedankenverloren am Fenster stehen und starrt nach draußen. Hinter ihr kann man sehen, wie sich ganz langsam die Türe öffnet und eine Gestalt hereinkommt, die Patricia noch immer nicht zu bemerken scheint. Ganz ohne zu quietschen öffnet sich die Tür nun gar und langsam tritt eine ziemlich zerzaust wirkende Gestalt ins Zimmer ein, mit der hier so wohl keiner gerechnet hat. Die Gestalt scheint ein etwas zerfetztes Oberteil zu tragen, denn man kann etwas erkennen, das wie ein weißer Fetzen auf der Seite absteht. Plötzlich jedoch schmeist diese Gestalt aus Versehen einen Zahnputzbecher vom Waschbecken, der recht ungünstig steht und mit einem Schreck, den man ihr selbst im Dunklen von den Lippen ablesen kann, dreht sich Trish auf einmal um. Wer oder was wagt es hier, die blonde Kanadierin so zu erschrecken, dass diese fast einen Herzanfall erleidet?

Mit einer Handbewegung nach links, die Trish, welche gerade sogar einen leisen Schrei vor Schreck von sich gegeben hatte, weiter zittern lässt, geht dann jedoch das Licht im Badezimmer an und man kann deutlich sehen wie sich die blonde Kanadierin langsam aber sicher etwas entspannt und tief durchatmet. "Verdammt Amy, du hast mich vielleicht erschreckt.", gibt sie leise von sich und schnauft noch immer wie eine Dampfflock. Langsam setzt sie sich dann auf den geschlossenen Deckel der Toilette. Sofort kommt Amy dann auch neben sie und schlingt kurz ihre Arme um den Oberkörper ihrer besten Freundin. "Hey, alles gut Süße? Tut mir Leid, ich wollte dich wirklich nicht erschrecken.", gibt sie in etwas verschlafenem Tonfall von sich und zieht die blonde Kanadierin wieder auf die Beine. "Komm, lass uns mal wieder rüber gehen und dann erzählst du mir, warum du nicht im Bettchen liegst und seelig schläfst, ja? Weil ich meine es ist drei Uhr morgens... da solltest du eigentlich nicht an einem sau kaltem Fenster im Badezimmer rumlungern.", ein sanftes Lächeln huscht über die Lippen von Amy Dumas während sie ihre beste Freundin wieder in Richtung ihres Bettes begleitet. "Okay.", gibt die hübsche Blondine nur von sich und lässt sich mitziehen.

"Na komm, setz dich hin meine Liebe, im Sitzen redet es sich leichter.", das Grinsen auf den Lippen von Amy ist kaum zu übersehen als sie die blonde Kanadierin auf ihren Schoß zurtut was diese ohne sich groß zu wehren auch tatsächlich geschehen lässt. "Also, warum konntest du nicht schlafen meine Süße", das breite Grinsen verwandelt sich augenblicklich in einen fast schon etwas besorgten Gesichtsausdruck. "Naja, weißt du... du wirst mich gleich auslachen... ich hab mir gestern Abend noch so einen verdammten Horrorfilm reingezogen und seitdem sehe ich lebende, rachsüchtige Schneemänner und Zombieweihnachtsmänner sobald ich versuche, die Augen zuzumachen und ein wenig Schlaf zu finden.", bei diesen Worten muss Trish tatsächlich selber lachen, denn immerhin weiß sie ja schließlich ganz genau, dass es sowas wohl niemals geben wird... zum Glück wenn sie ehrlich sein soll. Langsam rutscht die hübsche Blondine dann von Litas Schoß herunter und lässt sich rückwärts auf ihr Bett fallen, denn die Müdigkeit plagt sie trotz allem natürlich noch immer und würde damit mit Sicherheit so schnell auch nicht aufhören. "Hm... ", kommt es unterdessen von Amy die sich automatisch direkt neben ihre beste Freundin fallen lässt.

"Ja, Weihnachtsfilme sollten für mich wohl doch lieber ein Happy End haben als ein Ende voller Zombies.", lacht Patricia nun laut auf und dreht sich etwas auf die Seite zu Amy die ebenfalls zu lachen beginnt. "Das glaube ich auch meine Liebe.", gibt diese

nur zurück. Kurzerhand rutscht Patricia ein kleinwenig zu ihrer besten Freundin hinüber und kuschelt sich sogar ein wenig an diese. "Danke.", flüstert sie ihr zu und grinst breit wie ein Honigkuchenpferd. "Danke für was?", fragt der hübsche Rotschopf dann nur ungläubig. "Danke für alles, dafür dass du immer für mich da bist, wenn ich dich brauche und so... ist heute ja auch nicht mehr selbstverständlich.", ein Grinsen ist auf Trishs Lippen zu sehen, diesmal wirkt dieses aber ganz anders als noch vor ein paar Minuten, so viel ehrlicher und auch etwas ernster. "Ach, ist doch kein Ding, dafür sind beste Freundinnen doch da, oder nicht?" Beide Mädels nicken sich kurz gegenseitig zu und bleiben dann einfach nur eine Zeit lang ganz ruhig nebeneinander liegen. Langsam aber sicher zieht es sowohl Patricia als auch Amy dann auch die Augen wieder zu und beide schlafen aneinander gekuschelt ein. Ja, was würde Trish in solchen Momenten nur ohne ihre beste Freundin auf diesem Planeten machen?

## Kapitel 14: 14. Dezember

Viel Spaß mit Türchen 14 (verspätet, ich weiß, sorry dafür!)

Pairing: Adam Copeland & Christopher Irvine (angedeutet)

---

Erneut ist einige Zeit vergangen seit dem zweitem Mal, dass sich Christopher Keith Irvine, der den Wrestlingfans wohl besser als Chris Jericho bekannt sein sollte, an der Schulter seines besten Feindes Adam Copeland aka Edge ausgeweint hat. In diesem Zeitraum ist leider immer noch nichts besser geworden für den hübschen Blondschoopf, außer vielleicht seine "Beziehung" zu Adam, die sich ja noch vor ein paar Wochen komplett im Keller befand, wenn man der Wahrheit die Ehre geben möchte. Ja, die zwei Männer haben sich tatsächlich gegenseitig gehasst und zwar abgrundtief. Was sich jetzt geändert hat? Nunja, Adam scheint plötzlich von einer Sekunde auf die andere mächtig viel Mitgefühl mit dem hübschem Blondschoopf aus Winnipeg zu haben, was diesen zwar irgendwie wundert, aber es ist ihm in gewissem Maße auch recht, wenn er ehrlich sein soll, denn immerhin hat er so endlich jemanden, dem er sein ganzes, geballtes Leid klagen kann ohne dass die Person ihn direkt dafür auslacht oder behauptet, er wäre schwach. Seltsamerweise war das bisher immer Adam's Job gewesen, ihn runter zu ziehen, aber jetzt... tut es Chris einfach nur gut, dass er dies wohl mal für eine Zeit lang sein lässt und ihm sogar wie versprochen hilft, wo er kann.

Sogar ein Gespräch mit Jessica hatte Chris blonder Landsmann schon gesucht, einfach um dieser zu erklären, dass Chris ihr tatsächlich nie fremd gegangen ist oder auch nur einer anderen Dame hinterher geschaut hat, aber selbst das wollte nicht so recht fruchten. Langsam wälzt sich der Mann mit den 1004 Griffen etwas im Bett umher und sieht dann hinüber zu seinem Zimmergenossen. Ja, seit sie sich so gut verstehen ist es fast schon zur Bedingung geworden, dass sich die beiden Männer ein Zimmer teilen dürfen, wenn sie in Hotels übernachten was Vince wohl irgendwie recht war, denn mit der oft etwas übermütigen und überdrehten Art von Adam kommen wohl tatsächlich nicht alle Superstars so gut klar und er selbst.. naja, er ist Backstage schon fast zum laufenden Trauerkloß mutiert und es fällt ihm tatsächlich immer schwerer im Ring den mitreißenden und immer gut gelaunten WWE Superstar zu geben aber was tut man nicht alles, wenn die Kohle stimmt? Leise seufzt der Blondschoopf aus Winnipeg und sieht hinüber zu seinem bestem Feind, der seelig zu schlafen scheint, verdammt warum hat er sich nur plötzlich so geändert? So, wie sich Adam aktuell verhält, erkennt Chris ihn tatsächlich nicht wieder, wenn er ehrlich sein soll... niemals hätte er ihn so eingeschätzt.

Auf der anderen Seite des Raumes bleibt währenddessen Adam mucksmäußchen still aber hellwach in seinem Bett liegen, will er doch nicht, dass Chris bemerkt, dass er noch wach ist. Dem blonden Kanadier schießen gerade gefühlt eintausend Gedanken durch den Kopf und sekundlich werden es immer mehr und mehr, wodurch er schlicht und einfach nicht schlafen kann, so sehr er es auch versucht. Um ehrlich zu sein trägt Adam schon lange ein Geheimnis mit sich herum, dass er tatsächlich absolut

niemandem auf der Welt je erzählt hat, immerhin würde es ihn und seine Karriere wahrscheinlich ruinieren und die gerade gewonnene Freundschaft mit Chris ebenso. Hat es doch so verdammt lange gedauert, wenn man ihn fragt, bis Chris ihn endlich an seiner Seite akzeptiert hat und jetzt könnte er alles einfach so wieder kaputt machen? Nein, das geht doch nicht, immerhin ist da doch schon seit Ewigkeiten dieser eine gottverdammte Traum, der ihn einfach nicht mehr los lässt, wenn er ehrlich sein soll. Ganz langsam entschließt Adam sich dann doch dazu, sich umzudrehen und tut dies so, dass Chris nichts bemerkt... hofft er zumindest, wenn er ehrlich sein sollte... denn seinen Grund für's wach bleiben kann er jetzt hier wirklich nicht erklären.. oder doch?

Für einen Moment scheint der sonst so überdrehte Mann aus Toronto ganz in Gedanken versunken zu sein, er erinnert sich tatsächlich an etwas, was er am liebsten für immer aus seinen Gedanken verdrängt hätte, schließlich war es für ihn damals eine absolute Qual genau das mitzuerleben, was ihm sein Kopf jetzt wieder vor Augen spielt. Langsam aber sicher spürt Adam, wie diesmal ihm die Tränen ins Gesicht schießen und unbeholfen schnappt der mehrfache World Champion der größten Wrestlingliga der Welt nach Luft. Warum zur Hölle muss ihm das ausgerechnet JETZT wieder einfallen, wo er es am wenigsten gebrauchen kann? Und wieso zur Hölle erinnert ihn das alles nur so sehr an Chris und dessen aktuelle Situation? Schließlich geht sein blonder Kollege aktuell auch durch die Hölle. Ungewollt gibt Adam dann ein leises Schluchzen von sich und natürlich erregt er damit Chris Aufmerksamkeit, der sofort zu ihm hinüber schaut und leise ins Dunkle fragt. "Adam? Alles okay?", mit diesen Worten schlüpft Chris auch schon unter der Decke hervor und begibt sich zu seinem mittlerweile guten Kumpel, um den er sich wirklich ernsthafte Sorgen zu machen schein. Langsam geht er neben dem Bett in die Knie und streichelt Adam sanft über die Schulter.

"Ja... ist schon okay...", mit diesen Worten wischt sich Adam eine Träne weg und versucht, seine Stimme in einem normalem Parameter zu halten. "Ach komm, mach mir nichts vor. Du hast geweint, das sehe ich doch.", ein sanftes Lächeln macht sich auf Chris Lippen breit. Verdammt, die beiden haben sich verdammt schnell sehr gut kennengelernt. "Naja... es ist nur... ach nichts...", flüstert Adam erneut und versucht, seinen Gesprächspartner loszuwerden, was jedoch erneut nicht gelingt. "Na komm schon, lass dir nicht alles aus der Nase ziehen. Du kennst doch auch meinen ganzen Problemhaufen.", gibt Chris sanft zurück und nach einem kurzen Moment ergreift Adam wieder das Wort. "Naja ja... hast ja Recht... weißt du, es ist so: Als ich noch ganz klein war, haben meine Eltern sich voneinander getrennt... und das nicht gerade auf die sanfte oder kinderfreundlichste Weise, sie haben mich regelrecht als Spielball gegeneinander ausgespielt und einmal hat mein Vater sogar versucht, mich zu entführen... angeblich aus lauter Angst, er könnte mich nicht mehr wieder sehen... naja... irgendwie...", weiter kommt Edge garnicht, da wird er auch schon von Chris in den Arm genommen und sanft streichelt Y2J seinen Rücken, was irgendwie gut tut.

"Hey, gaaanz ruhig, alles gut.", flüstert Chris seinem bestem Feind sanft ins Ohr und schüttelt mit dem Kopf. "Keine Angst, so eine Dummheit mache ich garantiert nicht. Klar ich meine ich vermisse meine Süßen, das sollte als Vater normal sein, aber...", diesmal ist es an Edge, zu unterbrechen. "Nein, das ist es garnicht. Das Schlimme war, was er damals mit mir gemacht hat... mich einzusperren und mir mit Schlägen zu drohen... für einen gerade sechs Jahre alten Jungen nicht gerade ein Traum...", gibt er

leise von sich. "Weißt du... ich muss nur daran denken, dass meine Eltern sich früher auch oft mächtig gefetzt haben, so wie du und Jessica jetzt... irgendwie erinnert mich das alles so schrecklich an damals, wo ich das grade alles endlich vergessen hatte...", immer wieder muss Adam abbrechen um nach Luft zu schnappen und eine Welle Tränen herunterzuschlucken. "Das alles hier... bleibt aber unter uns, oder?", fragt Adam noch vorsichtig und auf ein Nicken von Chris hin kann er sogar schon wieder ein kleinwenig lächeln. "Darf ich dich um was bescheuertes bitten?", Chris sieht Adam nur fragend an. "Klar.", kurz war es ganz still. "Magst du heute Nacht hier bei mir schlafen? Bitte?", anfangs ist Chris durchaus etwas verwirrt, dann jedoch lächelt er sanft und nickt. Schnell kuschelt sich der Blondschoopf mit unter die Decke und beide schlafen Arm in Arm ein.

## Kapitel 15: 15. Dezember

Hier ist auch schon das nächste Türchen (ich bin immer noch hinterher, ich weiß xD)!  
Pairing: -keines-

---

Wie jedes Jahr gibt es natürlich auch in der WWE eine Weihnachtsfeier unter den Wrestlern, Backstage Arbeitern und Offiziellen zum Abschluss eines erfolgreichen Jahres der größten Wrestling Company der Welt. Einige Tage vorher beginnt jedoch für die Leute Backstage schon der Weihnachtsspaß, denn wie jedes Jahr soll es auch diesmal ein großes Wichteln unter den Superstars und Workern geben, das sorgfältig von Stephanie McMahon organisiert wird. Eine große Lostrommel steht am Ausgang der Halle und dahinter sitzt eine Workerin, die die Lose an die Mitarbeiter der größten Liga verteilt. Immer wieder kommen Wrestler vorbei und ziehen sich ihre Namen, einige scheinen über ihren Zug wirklich sehr erfreut, andere gucken nur etwas belämmert drein, man kann dann wohl annehmen, dass ihnen ihre Wahl tatsächlich weniger zusagt. Einige die sogar gefragt haben, ob sie sich nicht tatsächlich ein anderes Los ziehen dürfen gibt es tatsächlich auch, da scheint die Wahl wohl so garnicht zu passen. Leider darf die Workerin keine Lose austauschen, diese Anweisung hat sie tatsächlich von ganz oben erhalten, auch wenn sie es manchmal zu gerne machen würde, weil ihr die Leute sogar schon fast etwas leid tun. Einer dieser Personen steht im Moment sogar tatsächlich vor ihr.

Stuart Bennett, der besser als Wade Barrett bekannt ist, wird als er liest, wer auf seinem Los steht knallrot im Gesicht und man könnte tatsächlich meinen, dass er hier gleich explodiert, so wütend ist er. Warum zur Hölle muss er von allen Workern hier in der Liga ausgerechnet ihn ziehen? Wieso in drei Teufels Namen ist es ausgerechnet dieser arrogante, aufgeblasene und mehr als unfreundliche Idiot, den er schon von seinem ersten Tag hier in der Liga an nicht leiden kann? Kurz lehnt sich der Mann gegen die Wand gegenüber von dem Tisch und atmet erst einmal tief durch. Wie er das durchstehen soll ist ihm bis jetzt nicht klar, wenn er ehrlich sein soll und vor allem was soll er bitte seinem Erzfeind schenken? Immerhin ist zwar ein Oberlimit von 25€ angesetzt aber er wenn es nach ihm ginge, hätte dieser Affe nicht einmal ein Geschenk im Wert von 5€ verdient, selbst 1€ ist ihm für gewöhnlich zu schade für dieses absolute Ekelpaket. Kurzerhand geht Stuart zu der Dame und fragt eher im Ärger ob er nicht doch tauschen dürfte, woraufhin diese nur mit dem Kopf schüttelt. Wütend knallt Stu ihr dann sein Los vor die Nase und verlässt mit schnellen Schritten die Szene. Verdutzt blickt die Dame kurz auf das Los und plötzlich kann sie Stu verstehen, denn darauf prangt der Name "Michael Cole".

*Einige Stunden später:*

Noch immer ist Wade ziemlich wütend über seine gezogene Person beim diesjährigen Weihnachtswichteln, schließlich ist es weithin bekannt, dass er selbst und Michael

Cole sich im Backstage Bereich im besten Fall gegenseitig ertragen aber nicht mögen oder gar Kumpels sind, wie die meisten hier. Mittlerweile sitzt der mehrfache Intercontinental Champion in seinem Locker Room und zerbricht sich noch immer den Kopf darüber, was er dieser arroganten Zicke schenken könnte als die Tür mit einem lautem Knall auffliegt und eine freudestrahlende Leah Van Dale besser als Carmella bekannt hereingestürmt kommt und ihm ihr Los unter die Nase reibt. "Hey Stu, schau mal wen ich habe, das ist absolut großartig, oder?" Das Grinsen auf den Lippen der jungen Wrestlerin wird immer breiter und sie scheint über ihr Los wirklich verdammt glücklich zu sein. "Hey Leah... na komm zeig her.", versucht er gute Laune zum bösen Spiel zu machen, denn immerhin versteht er sich mit Leah wirklich sehr gut und sie kann ja nichts für sein gottverdammtes Pech. "Oh cool! Freut mich, dass du Stephen gezogen hast, genau den wolltest du doch oder nicht?", gibt er ihr grinsend zur Antwort. Natürlich ist hier die Rede von niemand Geringerem als Sheamus höchst selbst.

"Ja, das stimmt ich habe regelrecht dafür gebetet, Sheamus zu ziehen, denn für den hab ich schon die mehr als perfekte Idee... der wird sich wundern." Auf diese Worte muss Leah tatsächlich etwas finster lachen. Ja, sie und Stephen necken sich Backstage gerne gegenseitig und somit weiß sie, dass ihr Wichtelpartner ihr das geplante Geschenk mit Sicherheit nicht übel nehmen wird. Nun sieht sie ihren Gesprächspartner allerdings sehr gespannt an. "Na sag schon, wen hast du dieses Jahr bekommen?" Die Anspannung ist Carmella ins Gesicht geschrieben, schließlich sagen sie und Stuart sich fast alles, denn sie sind schließlich sehr gute Freunde. Als sie jedoch nur ein Murren bekommt, muss sie lächeln. "Oh, ich verstehe... du magst die Person nicht sehr sonderlich, oder?", natürlich kennt sie Stuart mittlerweile genau genug um sagen zu können, wenn diesem etwas nicht passt. "Nicht mögen ist reichlich untertrieben... ich HASSE diese Person...", gibt Wade nur murrend zurück und sein Kopf droht schon wieder die Farbe einer Ampel anzunehmen... einer roten Ampel. "Sag bloß es ist...", natürlich weiß Carmella sofort, dass das nur einer sein kann und mit einem Nicken von Stu kam sie ins grübeln. "Und jetzt?... Moment.. ich glaub, ich hab da eine Idee.", grinst sie. "Lass mich das mal machen.", mit diesen Worten ist sie auch schon verschwunden.

### *Einige Tage später: WWE Weihnachtsfeier*

Überall wo man hinsieht befinden sich glückliche und zufriedene Worker der WWE und feiern gemütlich das letzte Fest mit Ausnahme von Silvester, dass das Jahr 2015 zu bieten hat. Jeder hat schon ein Geschenk in der Hand, denn in ein paar Minuten werden die Wichtelgeschenke alle unter dem großem Weihnachtsbaum abgestellt und dann das eigene Geschenk herausgesucht, was jedes Jahr ein großes Chaos darstellt, das allerdings auch allen irgendwie Spaß bereitet. "Ladies und Gentleman, es wird jetzt Zeit, die Geschenke auszutauschen. Stellen sie ihre Päckchen bitte am großen Weihnachtsbaum ab und suchen sie sich dann ihr Päckchen mit ihrem Namen darauf.", gibt Stephanie wie jedes Jahr das Signal via Mikrofon von einer Bühne aus und schon geht das wilde durcheinander Gelaufe los und jeder will natürlich der Erste sein, der das Paket loswird und sich dann auf die Suche nach seinem eigenem macht, denn alle sind mehr als gespannt, was sie dieses Jahr schönes bekommen. Natürlich stellt auch Wade sein Paket recht schnell ab und macht sich dann auf die Suche nach

seinem Paket, das schnell gefunden ist. Zufrieden packt der Engländer eine hübsche Tasse mit einigen verschiedenen Teebeuteln darin aus, damit kann er sehr gut leben. Dann jedoch wandert sein Blick zu Michael Cole und Stu kann garnicht anders, als einen Lachanfall zu erleiden.

In einem unauffällig verpacktem Paket mit rotem Geschenkpapier, das Michael Cole gerade auspackt, befinden sich tatsächlich ein paar seeeehr schräge Sachen. Verdammt, da hat Carmella wirklich einen sehr guten Job gemacht, geht es Wade durch den Kopf, der bisher selbst noch nicht gesehen hat, was in dem Päckchen ist. Ein geschockter WWE Kommentator zieht tatsächlich eine Zitrone heraus, an der ein Zettel hängt auf dem man deutlich lesen kann: "Sauer macht lustig!". Ebenso findet sich darin ein roter String-Tanga auf welchem vorne steht "Frohe Weihnachten!", sowie ein Emoji-Kissen in Form eines braunen Haufens, fleischfressende Pflanzen zum selber züchten und zu guter letzt ein Toilettengolfspiel. Die Menge rund um Michael Cole ist schon gut am lachen während dieser rot anläuft und vor Wut fast platzt. Zum Glück stehen auf den Päckchen keine Namen und somit weiß niemand außer Leah und Stu, wer dieses Geschenkpäckchen gepackt hat. Kurzerhand schleicht sich der Engländer dann zu seinem kleinem Weihnachtswichtel Leah und fordert nach kurzem umgucken, dass sie auch ja keiner sieht eine High Five, die er auch sofort bekommt. "Wahnsinn, danke für den bomben Job! Hast was gut bei mir.", meint er nur im Lachen und hält sich dabei den Bauch. Das ist ihm jedes Geld wert und nächstes Jahr... weiß er immerhin jetzt, was zu tun ist, wenn die Wahl wieder nicht passt, aber das wird er dann ja sehen, wenn es wieder soweit ist. Mit einer lachenden WWE Truppe und einem übermäßig wütendem Michael Cole endet nun auch diese Szene.

## Kapitel 16: 16. Dezember

Hier das (fast) aktuelle Türchen! Viel Spaß damit!

Pairing: Randy Orton & John Cena

---

Wir befinden uns noch immer auf der selben Weihnachtsfeier wie im letzten Kapitel, die Geschenke sind mittlerweile unter den Angestellten verteilt und Michael Cole ist wütend aus der Halle gerannt um sich draußen etwas abzukühlen, denn die Geschenke scheinen ihre Wirkung tatsächlich nicht im Geringsten verfehlt zu haben. Naja, wie soll man auf eine Zitrone, einen String-Tanga, fleischfressende Pflanzen und Toilettengolf nun bitte anders reagieren außer entweder zu lachen oder wütend davon zu stürmen? Anscheinend gibt es keinen anderen Weg, zumindest wird hier auch unter den begeisterten Zuschauern nicht wirklich einer gezeigt, denn beim auspacken diese Pakets blieb wirklich kein Auge trocken. Im Hintergrund spielt fröhliche Weihnachtsmusik und einige Worker tanzen sogar ausgelassen auf einer recht großen und einladend wirkenden Tanzfläche, während sich in einer anderen Ecke ein paar Leute an der Bar gegenseitig unter den Tisch trinken, was mit Sicherheit nicht so ganz im Sinne der Authority ist aber gut, was soll diese denn bitte machen? Immerhin handelt es sich dabei um erwachsene Menschen die selbst wissen müssen, was sie besser tun oder lassen sollen und schließlich sollte jedem klar sein, dass er seinen Job ganz schnell los ist, wenn er sich daneben benimmt.

Gehen wir aber mal weg von dem ganzen großen Truble, der jedes Jahr auf den WWE Weihnachtsfeiern gleich ist als hätte die Zeit stillgestanden hin zu einer etwas ruhigeren Ecke des recht großen Festsaals, der nur für heute Abend angemietet wird. Eine Person außer Michael Cole scheint heute ebenso alles andere als gut drauf zu sein und sitzt komplett alleine an einem Tisch ganz in der Ecke, durch seine ganze Körperhaltung verrät, dass er eigentlich garnicht hier sein will, nur hat ihn wohl keiner gefragt. Den Kopf hat er auf die Hände gestützt, mit den Ellenbogen stützt er diese auf dem Tisch ab. Der Gesichtsausdruck des Mannes ist zwar weit weniger grimmig als der von Michael Cole eben aber trotz alle dem oder gerade deshalb lädt er durchaus dazu ein, sich Sorgen um den Wrestler zu machen. Ziemlich traurig blickt der Sportler an die gegenüberliegende Wand und macht fast den Eindruck, als würde er einfach nur auf jemanden warten, der ihm sagt, dass er jetzt auf sein Zimmer gehen und dort seiner Probleme Herr werden konnte, aber diese Person lässt sich wohl leider aktuell nicht blicken wie es scheint. Ein leises Seufzen ist zu hören, das schon verdammt fertig klingt. Plötzlich taucht jedoch eine zweite Person im Bilde auf und setzt sich neben seinen Freund.

"Hey Randy, alles klar? Du wirkst so... abwesend, seit wir hier sind." Ja, bei dem Superstar, der hier so niedergeschlagen in der Ecke sitzt, handelt es sich tatsächlich um niemand geringeren als den Third Generation Superstar Randall Keith Orton, den die meisten Worker sowie die Fans einfach nur Randy nennen. Kurzerhand blickt die Viper auf zu seinem Gesprächspartner und atmet erst einmal tief durch. "Ach wenn du

wusstest... ", murmelt er nur leise und starrt dann wieder in Richtung des Bodens. Soll er es wirklich wagen? Soll er sich wirklich trauen? Oder sollte er es weiterhin hinunter schlucken wie bisher immer? So sicher ist sich der mehrfache WWE und World Heavyweight Champion da nicht, wenn er ehrlich sein soll. Langsam aber sicher macht ihn dieses ganze Gegrüble wirklich verdammt verrückt, warum muss das auch ausgerechnet ihn erwischen? Warum kann es nicht jemand anders sein, dem es so mieserabel geht? "Naja, ich denke, genau deshalb frage ich doch, oder nicht? Wenn ich es wüsste müsste ich das ja schließlich nicht.", mit diesen Worten und einem breitem Grinsen reißt John seinen besten Kumpel wieder aus den Gedanken woraufhin dieser nur etwas nervös auf seiner Unterlippe zu kauen beginnt. Soll er es einfach tun und ihm alles sagen?

"Naja... es ist ziemlich kompliziert... wie soll man sagen.... okay, fangen wir mal ganz anders an: Wie du weißt haben meine Frau und ich uns getrennt und leben aktuell in Scheidung, den Grund dafür habe ich allerdings bisher nicht laut ausgesprochen und das hat auch einen verdammt guten Grund...", fängt Orton an, zu erklären, warum es bei ihm einfach nicht mehr läuft und was ihn so herunter zieht. "Hey Randy, das ist doch nicht schlimm, dass du deswegen fertig bist, das ist wohl jeder von uns in einer solchen Situation.", gibt John nur aufmunternd von sich und streichelt dem Apex Predator etwas vorsichtig über die Schulter. "Ja, aber es ist nicht die Trennung selbst die mich fertig macht, mit meiner jetzigen Exfrau verstehe ich mich immer noch recht gut und auch die Frage mit dem Sorgerecht war schnell geklärt, ich verliere meine Tochter also nicht... was mich wirklich fertig macht ist der Grund, warum ich das Ganze beendet habe..." Tatsächlich schafft Randy es hier gerade, seinen besten Kumpel etwas zu schocken, immerhin weiß dieser nur dass die Ehe vorbei ist, aber er hätte niemals geglaubt, dass Randy derjenige ist, der es beendet hat. Etwas verduzt starrt er seinen besten Kumpel an und atmet tief durch. "Okay.", mehr bringt er nicht heraus.

Ein weiteres Mal atmet Randy tief durch, er muss es einfach loswerden, was ihn schon seit einiger Zeit bedrückt, aber ob John dafür wirklich der richtige Gesprächspartner ist? So ganz sicher ist er sich da um ehrlich zu sein nicht. Andererseits, was hat er zu verlieren? Seinen besten Freund.... seinen besten Freund. Unruhig rutscht Orton auf seinem Platz hin und her und kaut wieder auf seiner Unterlippe. "Naja, ich muss gestehen... ich hab mich... anderweitig verliebt.", spuckt er zumindest einen Teil der Wahrheit aus und wartet erst einmal darauf, wie John reagiert, dieser jedoch lächelt nur sanft. "Hey, das ist doch kein Beinbruch solange du ehrlich zu deiner Exfrau warst und sie nicht einfach betrogen hast sehe ich da eigentlich kein größeres Problem. Ich würde es sogar cool finden, wenn jemand ehrlich zu mir wäre anstatt mich einfach hintenrum fallen zu lassen.", versucht John dann, seinen besten Kumpel zumindest ein wenig wieder aufzumuntern während dieser damit kämpft, seinen ganzen Mut zusammenzubekommen, denn schließlich ist das, was er jetzt vorhat wirklich keine Kleinigkeit, die mal schnell erledigt werden kann sondern etwas, was ihm alles abverlangt. Kurzerhand steht Randy dann auf, packt sich John und zieht diesen nach draußen.

"Komm mit.", ist der ganze Kommentar dazu während die beiden nach draußen laufen. Kaum dort angekommen lässt Randy seinen besten Kumpel wieder los, der nur verduzt drein blickt. "Was sollte das denn?", fragt er nur vorsichtig während Randy

sich fast schon panisch umsieht. "Entschuldige, aber ich will nicht, dass das gleich jeder mitkriegt, weil eventuell blamiere ich mich gleich bis auf die Knochen...", murmelt er und sieht dann John direkt in die Augen. "Die Person in die ich mich verliebt habe...", mit diesen Worten kommt er den Lippen von John immer näher, der garnicht wirklich weiß, wie er reagieren soll und deshalb einfach nur still hält. "...bist du.", flüstert Randy weiter und küsst seinen besten Kumpel vorsichtig auf die Lippen. Die Gefühle des Apex Predators explodieren und das erst Recht, als John den Kuss auch noch tatsächlich erwidert. Eine ganze Zeit lang stehen beide Männer so da und küssen sich einfach nur im Stillen, bis sich John löst um nach Luft zu schnappen. "Randy? Ich muss dir auch was sagen.... ich hab mich schon in dich verliebt, kurz nachdem wir uns kennengelernt haben...", flüstert er grinsend und mit einem erneutem Kuss zwischen Randy und John endet die Szenerie, die Weihnachtsfeier ist also für Randy gerettet.